



This Product Appendix (including the attached Exhibits) governs your use of Software Subscriptions and Support Subscriptions. This Product Appendix does not apply to Red Hat managed, hosted or on-line subscription offerings. When we use a capitalized term without defining it in this Product Appendix, the term has the meaning defined in, either the Red Hat Enterprise Agreement set forth at <http://www.redhat.com/agreements> or, if applicable, a mutually signed agreement between Client and Red Hat. In the event of a conflict, inconsistency or difference between this Product Appendix and an Exhibit to this Product Appendix, the terms of the Exhibit control.

Red Hat may modify this Product Appendix by posting a revised version at <http://www.redhat.com/agreements>, or by providing notice using other reasonable means. If you do not agree to the revised version then, (a) the existing Product Appendix will continue to apply to Red Hat Products you have purchased as of the date of the update for the remainder of the then-current Subscription term; and (b) the revised version will apply to any new purchases or renewals of Red Hat Products made after the effective date of the revised version.

This Product Appendix does not apply to generally available open source projects such as www.wildfly.org, www.fedoraproject.org, www.openstack.redhat.com, www.gluster.org, www.centos.org, okd.io, Ansible Project Software or other community projects.

1. Subscription Services

1.1 Unit Definitions. Fees for Subscription Services are determined by counting the Units and metrics associated with the applicable Red Hat Product. Table 1.1 below defines the various Units that are used to measure your use of Software Subscriptions. The specific Units that apply to the various Software Subscriptions are contained in the Order Form(s) applicable to your purchases and in the Exhibit(s).

Dieser Produktanhang (einschließlich der beigefügten Anlagen) regelt Ihre Nutzung der Software Subscriptions und Support Subscriptions. Dieser Produktanhang gilt nicht für von Red Hat verwaltete, gehostete oder für Online-Subscription-Angebote. Wenn wir einen großgeschriebenen Begriff verwenden, ohne diesen in diesem Produktanhang [in der englischen Fassung] zu definieren, hat der Begriff die Bedeutung, wie in dem unter <http://www.redhat.com/agreements> abrufbaren Geschäftskundenvertrag von Red Hat oder, falls zutreffend, wie in dem gemeinsam unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kunden und Red Hat. Im Fall eines Konflikts, einer Inkonsistenz oder eines Unterschieds zwischen diesem Produktanhang und einer Anlage zu diesem Produktanhang gelten die Bedingungen der Anlage vorrangig.

Red Hat kann diesen Anhang ändern, indem es eine revidierte Fassung auf seine Website <http://www.redhat.com/agreements> stellt oder die Änderungen über andere angemessene Wege mitteilt. Sollten Sie der überarbeiteten Fassung nicht zustimmen, (a) gilt der bisherige Produktanhang während der noch aktuellen Restlaufzeit für Red Hat Produkte, die Sie bis zum Datum der Aktualisierungen erworben haben, weiter und (b) gilt die überarbeitete Fassung für alle neuen Käufe oder Verlängerungen von Red Hat Produkten, die nach Wirksamwerden der überarbeiteten Fassung erfolgen.

Dieser Produktanhang gilt nicht für allgemein verfügbare Open-Source-Projekte wie www.wildfly.org, www.fedoraproject.org, www.openstack.redhat.com, www.gluster.org, www.centos.org, okd.io, Ansible Project Software und andere Gemeinschaftsprojekte.

1. Subscription Services

1.1 Definition von Einheiten. Die Gebühren für Subscription Services werden durch Zählen der Einheiten und Metriken ermittelt, die dem jeweiligen Red Hat-Produkt zugeordnet sind. Die nachstehende Tabelle 1.1 definiert die verschiedenen Einheiten, die für das Erfassen Ihrer Nutzung von Software Subscriptions verwendet werden. Die für die verschiedenen Software Subscriptions geltenden spezifischen Einheiten sind in dem(n) Bestellformular(en) für Ihre Einkäufe und in der(n) Anlage(n) enthalten.

Table 1.1

Unit	Software Subscription Unit Definitions
Certificate	a file that identifies the holder and enables the secure exchange of information that is generated or managed by the Software.
Cluster	a group of connected computing resources or devices intended to work together.
Core	a physical processing core located in a CPU or a virtual processing core within a virtual machine or supporting a container, in each case, that contains or executes the Software.
Core Band	a group of processing Cores (e.g. 2, 4, 16 or 64).
CPU	a central processing unit in a computer system.
Customer User	your and your Affiliates' third party end users with access to the Software.
Deployment	means an installation of a single Quay Enterprise registry using a single shared data store.
Employee User	your and your Affiliates' employee users acting on your behalf (including your independent contractors and those of your Affiliates) who are able to access the Software.
Full Time Equivalent or FTE	the sum of (a) the total number of full time faculty plus one third of the part time faculty and (b) the total number of full time staff plus one half of the part time staff.
GB of RAM	a gigabyte of processing memory that contains or executes the Software.
Peripheral Board	an acceleration or expansion board with a processing unit which contains or executes all or a portion of the Software.

Managed Node	each and every Node managed by the Software. “Node” means a Virtual Node, Physical Node, device or other instance of software.
Module	use of the Software to manage one System, Virtual Node or Physical Node.
Physical Node	a physical system which contains or executes all or a portion of the Software including, without limitation, a server, work station, laptop, blade or other physical system, as applicable.
Power IFL (Integrated Facility for Linux) including PowerVM	a processor core on an IBM Power system that is activated and contains or executes all or a portion of the Software.
Socket	a socket occupied by a CPU.
Socket-pair	up to two Sockets.
Storage Band	an amount of Storage (measured in terabytes “TB” and/or petabytes “PB”), where “Storage” is the total (absolute) capacity of storage available to each instance of the Software.
System	a system which contains or executes all or a portion of the Software including, without limitation, a server, work station, laptop, virtual machine, container, blade, node, partition, appliance or engine, as applicable.
System on a Chip or SOC(s)	a single integrated circuit that includes the major components of a computer and is generally recognized as a system on a chip.
System z IFL (Integrated Facility for Linux)	a mainframe CPU that is activated and contains or executes all or a portion of the Software.
vCPU	a CPU, in whole or in part, which is assigned to a virtual machine or container which contains or executes all or a portion of the Software.
Virtual Node or Virtual Guest	an instance of the Software executed, in whole or in part, on a virtual machine or in a container.

Tabelle 1.1

Einheit	Definitionen der Software Subscription Einheiten
Zerifikat	eine Datei, die den Inhaber identifiziert und den sicheren Austausch von Informationen ermöglicht, die von der Software generiert oder verwaltet werden.
Cluster	eine Gruppe verbundener Computer oder anderer Geräte, die zusammen arbeiten.
Core	ein physischer Prozessorkern, der sich in einer CPU befindet, oder ein virtueller Prozessorkern, der sich in einer virtuellen Maschine befindet, oder einen Container unterstützt, und der in jedem der genannten Fälle die Software enthält oder ausführt.
Core Band	eine Gruppe von Verarbeitungskernen (z. B. 2, 4, 16 oder 64).
CPU	eine Zentraleinheit in einem Computersystem.
Kunden-Nutzer	dritte/externe Endnutzer von Ihnen und Ihren verbundenen Unternehmen mit Zugang zur Software.
Bereitstellung	bedeutet die Installation einer einzelnen Quay Enterprise Registry unter Verwendung eines einzelnen gemeinsamen Datenspeichers.
Mitarbeiter-Nutzer	Ihre in Ihrem Auftrag handelnden Mitarbeiter-Nutzer und die in Ihrem Auftrag handelnden Mitarbeiter-Nutzer Ihrer verbundenen Unternehmen (einschließlich Ihrer unabhängigen Subunternehmer und derjenigen Ihrer verbundenen Unternehmen), die Zugang zur Software haben.
Full Time Equivalent oder FTE	die gesamte Anzahl (a) der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte und ein Drittel der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte und (b) die gesamte Anzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter und die Hälfte der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter.
GB RAM	ein Gigabyte Verarbeitungsspeicher zur Speicherung oder Ausführung der Software.
Zubehör	eine Beschleunigungs- oder Erweiterungskarte mit einer Verarbeitungseinheit, die die gesamte Software oder einen Teil davon enthält oder ausführt.
Verwalteter Knoten	jeder einzelne von der Software verwaltete Knoten. „Knoten“ bezeichnet einen virtuellen Knoten, einen physischen Knoten, ein Gerät oder eine andere Instanz der Software.
Modul	Verwendung der Software zur Verwaltung eines Systems, eines virtuellen Knotens oder eines Netzwerkgeräts.
Netzwerkgerät (physischer Knoten)	ein physisches System, das die ganze Software oder einen Teil davon beinhaltet oder ausführt, insbesondere ggf. ein Server, eine Workstation, ein Laptop, ein Blade oder ein anderes physisches System.
Power IFL (Integrated Facility for Linux), einschließlich PowerVM	ein auf einem IBM Power System befindlicher Prozessorkern, der aktiviert ist und die gesamte oder einen Teil der Software ausführt.
Socket	ein von einer CPU besetzter Socket.
Socket Pair	bis zu zwei Sockets.
Speicherband	ein Speichervolumen (in Terabytes („TB”) und/oder Petabytes („PB”) gemessen), wobei „Speicher“ die gesamte (absolute) Kapazität ist, die für jede Softwareinstanz zur Verfügung steht.
System	ein System, welches die gesamte Software oder einen Teil der Software enthält und ausführt, insbesondere ggf. ein Server, eine Workstation, ein Laptop, eine virtuelle Maschine, ein Container, ein Blade, ein Knoten, eine Partition, ein Gerät oder eine Maschine.

System-on-a-Chip oder SOC(s)	ein einzelner integrierter Schaltkreis, der die wesentlichen Komponenten eines Computers beinhaltet und allgemein als System-on-a-Chip anerkannt ist.
System z IFL (Integrated Facility for Linux)	eine aktivierte Mainframe-CPU, die die gesamte Software oder einen Teil davon beinhaltet und ausführt.
vCPU	eine gesamte CPU oder ein Teil davon, die/der einer virtuellen Maschine oder einem Container zugewiesen ist, der die gesamte Software oder einen Teil davon beinhaltet oder ausführt.
Virtueller Knoten oder virtueller Gast	eine Softwareinstanz, die ganz oder teilweise auf einer virtuellen Maschine oder in einem Container ausgeführt wird.

1.2 Use of Subscription Services.

(a) **Basis of the Fees.** While you have Subscriptions entitling you to receive Subscription Services for a Red Hat Product, you are required to purchase the applicable Software Subscriptions and Support Subscriptions in a quantity equal to the total number and capacity of Units of that Red Hat Product from the commencement of your use or deployment of such Red Hat Product(s). For Add-On Subscriptions, you must purchase a quantity equal to the total number and capacity of Units that receive the associated Subscription Services. For purposes of counting Units, Units include (a) non-Red Hat Products if you are using Subscription Services to support or maintain such non-Red Hat Products and (b) versions or copies of the Software with the Red Hat trademark(s) and/or logo file(s) removed. The fees are for Subscription Services; there are no fees associated with the Red Hat Software licenses. An instance of a Red Hat Universal Base Image by itself (e.g., not combined or used with Red Hat Products) is not considered a Unit unless such instance receives or uses Subscription Services.

(b) **Supported Use Cases.** Subscription Services are provided for a Red Hat Product only when the Software is used for Supported Use Cases as described in the table below and the Exhibits to this Product Appendix. The Supported Use Cases associated with a Red Hat Product also determine the type of Subscription that is required. If your use of any aspect of the Subscription Services is contrary to or conflicts with a Supported Use Case, you are responsible for purchasing the appropriate Subscriptions to cover such usage. For example, if you are using a Red Hat Enterprise Linux Desktop Subscription on a System that is a server, you are obligated to purchase Red Hat Enterprise Linux Server Subscription Services.

1.2 Nutzung von Subscription Services.

(a) **Grundlage für Gebühren.** Solange Sie Subscriptions haben, die Sie dazu berechtigen, Subscription Services für ein Produkt von Red Hat zu erhalten, müssen Sie die jeweiligen Software Subscriptions und Support Subscriptions in einer Anzahl erwerben, die der gesamten Anzahl und Kapazität der Einheiten des jeweiligen Produkts von Red Hat, ab Beginn der Nutzung oder des Einsatzes solcher Red Hat-Produkte, entspricht. Für Add-On Subscriptions müssen Sie eine Menge erwerben, die der Gesamtzahl und Kapazität der Einheiten entspricht, die die zugehörigen Subscription Services erhalten. Zum Zwecke der Zählung von Einheiten beinhalten Einheiten (a) nicht von Red Hat stammende Produkte, wenn Sie Subscription Services zur Unterstützung oder Wartung solcher nicht von Red Hat stammenden Produkte benutzen, und (b) Softwareversionen oder -kopien, bei denen das/die Warenzeichen von Red Hat und/oder die Logodatei(en) entfernt wurden. Die Gebühren gelten für Subscription Services. Es fallen keine Gebühren für die Red Hat-Softwarelizenzen an. Eine Instanz eines Red Hat Universal Base Image selbst wird nicht als Einheit betrachtet, es sei denn, eine solche Instanz erhält oder verwendet Subscription Services oder wird mit Red Hat-Produkten kombiniert oder verwendet.

(b) **Unterstützte Anwendungsfälle.** Subscription Services werden für ein Produkt von Red Hat nur dann zur Verfügung gestellt, wenn sie für unterstützte Anwendungsfälle verwendet werden, die in der nachstehenden Tabelle und den Anhängen zu diesem Produktanhang beschrieben sind. Die mit einem Produkt von Red Hat verbundenen unterstützten Anwendungsfälle bestimmen auch die Art der erforderlichen Subscription. Wenn Ihre Nutzung irgendeines Teiles der Subscription Services einem unterstützten Anwendungsfall zuwiderläuft oder widerspricht, sind Sie für den Kauf der zur Abdeckung einer solchen Nutzung erforderlichen Subscription verantwortlich. Wenn Sie zum Beispiel eine Subscription für Red Hat Enterprise Linux Desktop auf einem System, das ein Server ist, benutzen, sind Sie dazu verpflichtet, die Subscription Services für Red Hat Enterprise Linux Server zu kaufen.

Table 1.2(b): Supported Use Cases

Use Case Name	Supported Use Case	Hardware Capacity Limitations and Examples
Edge Server	Supported only for server class hardware used for distributed computing, excluding deployments in a data center, purpose built hosting facility or public cloud.	Physical and virtual server class instances, typically connected to data sources from endpoints or gateways and optionally connected to cloud and data center resources. Server class hardware and systems with up to 1-2 physical sockets, more than 8 cores per socket, over 32G of memory.
Edge Gateway	Supported only for non-server class hardware used for distributed computing, typically connecting to endpoint systems and devices to aggregate them.	Devices include non-server hardware such as the Intel NUC

	Gateways provide a secure bi-directional interconnect between the IT enterprise datacenter and to the individual endpoint devices via one or multiple cloud-cellular- LAN or WiFi connections. Excludes deployments in a data center, purpose built hosting facility or public cloud.	with mobile or desktop class processors, Intel Celeron & i3 - i7 CPUs.
Edge Endpoint	Supported for non-server class hardware at the endpoint with lightweight, low cost, single purpose devices such as systems on chip or module, connecting internet of things ("IoT") and other sensor and data gathering systems. Excludes deployments in a data center, purpose built hosting facility or public cloud.	Devices include single purpose system on chip ("SoC"), system on module ("SoM") boards, Atom class processors directly receiving input from a data generating source(s) including human interfacing devices such as kiosks and retail POS devices.
Disaster Recovery	Supported only on Systems or Physical Nodes used intermittently for disaster recovery purposes such as systems receiving periodic backups of data from production servers, provided those disaster recovery systems have the same Service Levels (as set forth in the Subscription Appendix, Section 2.4(d)) and configurations (e.g. Socket-pairs, Virtual Guests, Cores). The Disaster Recovery Use Case does not include the execution of active workloads.	Not applicable.
Backup and Archival	Supported only for Software used for backup or archival purposes.	Off-line storage devices.
Developer Support for Teams	Solely to support the Software contained in the Red Hat Developer Support for Teams Subscription for Development Use.	Not applicable.
AI/ML	Solely to support applications that (a) include or access a data warehouse and (b) use techniques which learn or create logic by analyzing large data sets.	Not applicable.
Migration	Supported for temporary scenarios where Client is (a) transitioning from an unsupported technology to a standard Red Hat Product, or (b) upgrading from one version of a Red Hat Product to a newer version of a Red Hat Product.	Not applicable.
Add-on Subscriptions	Supported only on active Standard and Premium level base Subscriptions (e.g. Red Hat Enterprise Linux Server Software Subscriptions and Red Hat OpenShift Container Platform).	Not applicable.
Academic	Supported only for use by qualified academic institutions for teaching and learning purposes that consist of (a) faculty, staff, or student laptops or desktops for personal and academic use, (b) computer labs available to faculty, staff, and students for general education use, (c) classroom desktops, (d) laboratories for technical and research use and/or (e) laboratories for software development use. Red Hat Enterprise Linux – Academic Edition is not supported when used for any purpose other than as described in (a) – (e) above. Qualified academic institutions must be accredited by a national accreditation agency (e.g. the United States accreditation is located at http://ope.ed.gov/accreditation/Search.aspx). Note: When you use Red Hat Enterprise Linux – Academic Edition for non-qualified academic purposes as described above, standard Red Hat Enterprise Linux subscription rates apply.	Minimum of one thousand (1,000) FTEs
High Performance Computing (HPC)	Supported only for high performance computing ("HPC") that consists of a Cluster with all of the following characteristics: (a) the Cluster is used for compute-intensive distributed tasks sent to individual compute nodes within the Cluster, (b) the Cluster works as a single entity or system on specific tasks by performing compute-intensive operations on sets of data (Systems running a database, web application, load balancing or file serving Clusters are not considered HPC nodes), (c) the number of management or head nodes does not exceed one quarter of the total number of nodes in the Cluster and (d) all compute nodes in the Cluster have the same Red Hat Enterprise Linux configuration. When Red Hat Enterprise Linux for HPC Head Nodes (an optional Software Subscription for management of compute nodes) is combined with Red Hat Enterprise Linux for HPC Compute Nodes Software Subscriptions for the compute nodes in the same Cluster, the compute node inherits the Service Level (as set forth in Section 2.3(d) of the Product Appendix) of the Head Node.	Minimum of four (4) Physical Nodes per Cluster
Grid	Supported only in a compute Grid where a "Grid" means a Cluster with the following characteristics: (a) all the nodes in the Cluster have the same Red Hat Enterprise Linux configuration, (b) the Cluster is running a single application or is controlled by a single job scheduler, (c) the workloads are sent to the Cluster by a job scheduler, (d) the workloads are maintained in a single distributed application across the Cluster, (e) the workloads are non-interactive, and (f) the production outage of the Cluster is defined as 30% of the nodes in Cluster being unable to run the workload. This Supported Use Case does not include nodes running databases, web applications, load balancing, or file services.	Minimum of fifty (50) Socket-pairs per Cluster

Tabelle 1.2(b): Unterstützte Nutzungsfälle

Name des Nutzungsfalls	Unterstützte Nutzungsfälle	Hardware-Kapazitätsbeschränkungen und Beispiele
Edge-Server	Wird nur für Hardware der Serverklasse unterstützt, die für verteiltes Rechnen verwendet wird, ausgenommen sind Bereitstellungen in einem Rechenzentrum, einer individuell eingerichteten Hosting-Stelle oder einer öffentlichen Cloud.	Physische und virtuelle Instanzen der Serverklasse, die in der Regel mit Datenquellen von Endpunkten oder Gateways und optional mit Cloud- und Rechenzentrumsressourcen verbunden sind. Hardware und Systeme der Serverklasse mit bis zu 1-2 physikalischen Sockeln, mehr als 8 Kernen pro Sockel, über 32 GB Speicher.
Edge-Gateway	Wird nur für Hardware unterhalb der Serverklasse unterstützt, die für die verteilte Datenverarbeitung verwendet wird und in der Regeln eine Verbindung zu Endpunktsystemen und -geräten herstellt, um diese zu aggregieren. Gateways sorgen über eine oder mehrere Cloud-, Mobilfunk-, LAN- oder WiFi-Verbindungen für eine sichere bidirektionale Verbindung zwischen dem Rechenzentrum des IT-Unternehmens und den einzelnen Endpunktgeräten. Ausgeschlossen sind Bereitstellungen in einem Rechenzentrum, einer speziell eingerichteten Hosting-Stelle oder einer öffentlichen Cloud.	Zu den Geräten gehört Hardware unterhalb der Serverklasse wie der Intel NUC mit Prozessoren der Mobil- oder Desktopklasse, Intel Celeron & i3 – i7-CPUs.
Edge-Endpunkt	Unterstützt für Endpunkt-Hardware unterhalb der Serverklasse mit leichten, kostengünstigen zweckgebundenen Geräten wie On Chip- oder On Module-Systemen, die das Internet der Dinge („IoT“) und andere Sensor- und Datenerfassungssysteme verbinden. Ausgeschlossen sind Bereitstellungen in einem Rechenzentrum, einer speziell eingerichteten Hosting-Stelle oder einer öffentlichen Cloud.	Zu den Geräten gehören Boards mit zweckgebundenen On Chip-Systemen („SoC“), On Module-Systeme („SoM“), Prozessoren der Atom-Klasse, die Eingaben direkt von einer oder mehreren Daten erzeugenden Quellen empfangen, insbesondere von Geräten mit Mensch-Maschine-Schnittstelle wie Kioske und Einzelhandels-POS-Geräte .
Wiederherstellung im Katastrophenfall	Wird nur auf Systemen oder physischen Knoten unterstützt, die zeitweilig für Disaster Recovery-Zwecke verwendet werden. Dies sind z. B. Systeme, die regelmäßige Datensicherungen von Produktionsservern empfangen, sofern diese Disaster Recovery-Systeme die gleichen Servicelevels (wie im Subscriptionsanhang, Abschnitt 2.4(d) dargestellt) und Konfigurationen (z. B. Socket-Paare, Virtuelle Gastrechner, Kerne) aufweisen. Im Nutzungsfall der Wiederherstellung im Katastrophenfall ist die Ausführung aktiver Workloads nicht enthalten.	Nicht zutreffend.
Sicherung und Archivierung	Wird nur für Software unterstützt, die für Sicherungs- oder Archivierungszwecke verwendet wird.	Offline-Speichergeräte.
Entwickler-Support für Teams	Ausschließlich zur Unterstützung der in den Red Hat Developer Support for Teams-Subscription enthaltenen Software für Entwicklungszwecke.	Nicht zutreffend.
KI/ML	Ausschließlich zur Unterstützung von Anwendungen, die (a) ein Data Warehouse beinhalten oder darauf zugreifen und (b) Techniken verwenden, die durch die Analyse großer Datensätze lernen oder Logik erzeugen.	Nicht zutreffend.
Migration	Wird nur für temporäre Szenarien unterstützt, bei denen der Kunde (a) von einer nicht unterstützten Technologie zu einem standard Red Hat Produkt wechselt (in der Übergangsphase), oder (b) von einer Version eines Red Hat Produkt zu einer neueren Version eines Red Hat Produkts wechselt (in der Upgradephase)	Nicht zutreffend.
Zusatz-Subscriptions	Wird nur von aktiven Standard- und Premium-Basis-Subscriptions unterstützt (z. B. Subscriptions für Red Hat Enterprise Linux Server Software und Red Hat OpenShift Container Platform).	Nicht zutreffend.
Academic	Unterstützt wird nur die Verwendung durch qualifizierte akademische Einrichtungen für Lehr- und Lernzwecke, die bestehen aus (a) Laptops oder Desktops von Lehrkräften, Mitarbeitern oder Studenten für den persönlichen und akademischen Gebrauch, (b) Computerlaboren, die Lehrkräften, Mitarbeitern und Studenten für die allgemeine Ausbildung zur Verfügung stehen, (c) Desktops in Unterrichtsräumen, (d) Laboren für technische und Forschungszwecke und/oder (e) Laboren für die Softwareentwicklung. Red Hat	Mindestens tausend (1.000) FTEs

	Enterprise Linux - Academic Edition wird nicht unterstützt, wenn es für andere als die oben unter (a) - (e) beschriebenen Zwecke eingesetzt wird. Qualifizierte akademische Einrichtungen müssen bei einer nationalen Akkreditierungsbehörde akkreditiert sein (die Akkreditierung in den Vereinigten Staaten findet sich z. B. unter http://ope.ed.gov/accreditation/Search.aspx). Hinweis: Wenn Sie Red Hat Enterprise Linux - Academic Edition wie oben beschrieben für nicht qualifizierte akademische Zwecke verwenden, gelten die Standardtarife für Red Hat Enterprise Linux-Abonnements.	
High Performance Computing (HPC)	Unterstützt nur für High Performance Computing („HPC“), das aus einem Cluster mit allen der folgenden Merkmale besteht: (a) der Cluster wird für rechenintensive, verteilte Aufgaben verwendet, die an einzelne Rechenknoten innerhalb des Clusters gesendet werden, (b) der Cluster arbeitet als eine einzige Einheit oder ein einziges System an konkreten Aufgaben, indem er rechenintensive Operationen an Datensätzen durchführt (Systeme, auf denen eine Datenbank, eine Webanwendung, ein Lastausgleichs- oder ein File Serving-Cluster ausgeführt wird, gelten nicht als HPC-Knoten), (c) die Anzahl der Führungs- oder Hauptknoten übersteigt nicht ein Viertel der Gesamtzahl der Knoten im Cluster und (d) alle Rechenknoten im Cluster haben dieselbe Red Hat Enterprise Linux-Konfiguration. Wenn Red Hat Enterprise Linux für HPC Head Nodes (eine optionale Software-Subscription für die Verwaltung von Rechenknoten) mit Red Hat Enterprise Linux für HPC Compute Nodes Software Subscriptions für die Rechenknoten in demselben Cluster kombiniert wird, erbt der Rechenknoten den Service Level (wie in Abschnitt 2.3(d) des Produktanhangs dargelegt) des Head Nodes.	Mindestens vier (4) physische Knoten pro Cluster
Grid	Wird nur in einem Compute Grid unterstützt, wobei ein „Grid“ ein Cluster mit den folgenden Merkmalen ist: (a) alle Knoten im Cluster haben dieselbe Red Hat Enterprise Linux-Konfiguration, (b) der Cluster führt eine einzige Anwendung aus oder wird von einem einzigen Job Scheduler gesteuert, (c) die Arbeitslasten werden von einem Job Scheduler an den Cluster gesendet, (d) die Arbeitslasten werden in einer einzigen verteilten Anwendung im Cluster verwaltet, (e) die Arbeitslasten sind nicht interaktiv, und (f) ein Produktionsausfall des Clusters ist definiert eine Situation, in der mehr als 30 % der Knoten im Cluster nicht in der Lage sind, die Arbeitslast auszuführen. Dieser unterstützte Anwendungsfall schließt keine Knoten ein, auf denen Datenbanken, Webanwendungen, Lastausgleich oder Dateidienste ausgeführt werden.	Mindestens fünfzig (50) Socket Pairs pro Cluster

(c) **Development and Production Uses.** This Section 1.2(c) describes four types of Activities (Demonstration Activities; Individual Coding and Testing Activities; Multi-User Development, Test and Integration Activities; and Deployment Activities). As described in Table 1.2(c), each of the Activities is categorized as either a Development Use or a Production Use, based on the Red Hat Product to which the Activities are associated. **“Development Use”** consists of the Activities set forth in Table 1.2(c) below based on the Red Hat Product lines; and also includes creating software that functions as an extension to or an integration with a Red Hat Product (e.g. OpenShift operator or Ansible integrations). **“Production Use”** consists of those Activities identified as Production set forth in the Table below and any use other than for Development Use. These defined terms are used in numerous Red Hat Product Use Cases in the attached Exhibits. Notwithstanding anything to the contrary, Development Use and Production Use both exclude Unauthorized Subscription Services Uses (defined in Section 1.2(h) below).

(c) **Entwicklungs- und Produktionsnutzungen.** In diesem Abschnitt 1.2(c) werden vier Arten von Aktivitäten beschrieben (Demonstrationsaktivitäten, individuelle Kodierungs- und Testaktivitäten, Entwicklungs-, Test- und Integrationsaktivitäten im Mehrbenutzerumfeld und Bereitstellungsaktivitäten). Wie in Tabelle 1.2(c) beschrieben, wird jede dieser Aktivität, ausgehend von dem mit der Aktivität verbundenen Red Hat-Produkt, entweder als Entwicklungs- oder als Produktionsnutzung kategorisiert. **“Entwicklungsnutzung”** besteht aus den Aktivitäten, die in der Tabelle 1.2(c) unten auf der Grundlage der Red Hat-Produktlinien aufgeführt sind; und umfasst auch die Erstellung von Software, die als Erweiterung oder Integration eines Red Hat-Produkts fungiert (z. B. OpenShift-Operator oder Ansible-Integrationen). **“Produktionsnutzung”** besteht aus den in der nachstehenden Tabelle als Produktion bezeichneten Aktivitäten und jeder Nutzung, die nicht unter Entwicklungsnutzung fällt. Diese definierten Begriffe werden in den beigefügten Anhängen für zahlreiche Use Cases von Red Hat-Produkten verwendet. Ungeachtet anders lautender Bestimmungen schließen sowohl die Entwicklungsnutzung als auch die Produktionsnutzung die unbefugte Nutzung von Subscription Services aus (definiert in - Abschnitt 1.2(h) unten).

Table 1.2(c): Development and Production Uses

Red Hat Product line	Development Use vs Production Use			
	Demonstration Activities	Individual Coding and Testing Activities	Multi-User Development,-Test and Integration Activities	Deployment Activities
Red Hat Enterprise Linux and associated products (Exhibit 1.A)	Development Use	Development Use	Development Use	Production Use
All other Red Hat Products (Exhibits 1.B, 1.C, and 1.D)	Development Use	Development Use	Production Use	Production Use

Tabelle 1.2(c): Entwicklungs- und Produktionsnutzung

Red Hat-Produktlinie	Entwicklungsnutzung vs. Produktionsnutzung			
	Demonstrationsaktivitäten	Individuelle Kodier- und Testaktivitäten	Entwicklungs-, Test- und Integrationsaktivitäten im Mehrbenutzerumfeld	Bereitstellungsaktivitäten
Red Hat Enterprise Linux und zugehörige Produkte (Anhang 1.A)	Entwicklungsnutzung	Entwicklungsnutzung	Entwicklungsnutzung	Produktionsnutzung
Alle anderen Red Hat-Produkte (Anlagen 1.B, 1.C und 1.D)	Entwicklungsnutzung	Entwicklungsnutzung	Produktionsnutzung	Produktionsnutzung

- (d) **Support Levels.** You agree not to use Software Subscriptions with support service levels, such as Standard and/or Premium, (as described in Section 2.4(c) below) higher than the support levels (e.g. Self-support and/or Standard) you have purchased. For example, Clusters of systems all require the highest level support for that given Cluster.
- (e) **Transferring Subscriptions.** You may transfer, migrate or otherwise move Software Subscriptions provided you are accountable for the number and types of Units associated with the Software Subscriptions.
- (f) **Scope of Use of Subscription Services.** The Agreement (including pricing) is premised on the understanding that you will use Subscription Services only for your internal use (which may include Affiliates). Your internal use may include running a web site and/or offering your own software as a service, provided that such use (a) does not include a distribution, sale or resale of any of the Subscription Services and (b) provides as the primary component of the web site or service a material value added application other than the Subscription Services. However, providing the Subscription Services to, or using them for the benefit of, a third party (for example, using Subscription Services to provide hosting services, managed services, Internet service provider (ISP) services, or third-party access to or use of the Subscription Services) is a material breach of the Agreement. Subscription Services may be used by third parties acting on your behalf, such as contractors or outsourcing vendors provided. You (i) are fully responsible for the activities and omissions of the third parties acting on your behalf and (ii) in the case of a migration to a third party cloud or hosting provider, are qualified for and comply with the terms of the Red Hat Cloud Access program as set forth in Section 3 below.
- (g) **Unauthorized Use of Subscription Services.** Any unauthorized use of the Subscription Services is a material breach of the Agreement. Unauthorized use of the
- (d) **Support-Level.** Sie erklären sich damit einverstanden, keine Software Subscriptions mit Supportumfang wie z.B. Standard und/oder Premium (wie in Abschnitt 2.4 (c) unten beschrieben) zu nutzen, der höher als die von Ihnen gekauften Support-Level (z. B. Self-Support und/oder Standard) ist. Beispielsweise benötigen alle Cluster von Systemen das höchste Support-Level für diesen Cluster.
- (e) **Übertragung von Subscriptions.** Sie können Software Subscriptions übertragen, migrieren oder anderweitig bewegen; dies gilt mit der Maßgabe, dass Sie für die Anzahl und Arten von Einheiten, die mit den Software Subscriptions verbunden sind, verantwortlich sind und bleiben.
- (f) **Nutzungsumfang der Subscription Services.** Dem Vertrag (einschließlich der Preisgestaltung) liegt das Verständnis zugrunde, dass Sie Subscription Services nur für Ihren internen Gebrauch (was verbundene Unternehmen einschließen kann) benutzen. Ihr interner Gebrauch kann das Betreiben einer Webseite und/oder das Anbieten Ihres eigenen „Software as a Service“ beinhalten, vorausgesetzt, dass diese Nutzung (a) keinen Vertrieb, Verkauf oder Weiterverkauf eines Subscription Services umfasst und (b) eine wesentliche Zusatzanwendung, bei der es sich nicht um die Subscription Services handelt, als den primären Bestandteil der Webseite oder des Dienstes bietet. Allerdings stellt die Bereitstellung der Subscription Services an Dritte oder deren Nutzung zugunsten Dritter (z. B. die Nutzung von Subscription Services zum Anbieten von Hosting-Diensten, Managed Services, Internet-Service-Provider-Diensten (ISP-Diensten) oder der Zugang Dritter zu den Subscription Services oder deren Nutzung durch Dritte) eine wesentliche Vertragsverletzung dar. Subscription Services können von einem Dritten, der in Ihrem Auftrag handelt, benutzt werden, z. B. von Auftragnehmern oder Outsourcing-Anbietern, vorausgesetzt, Sie (i) tragen die volle Verantwortung für die Handlungen und Unterlassungen des Dritten, der in Ihrem Namen handelt und (ii) Sie erfüllen im Falle einer Migration zur Cloud eines Dritten oder zu einem Hosting-Anbieter die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Cloud-Access-Programm von Red Hat, die im nachstehenden Abschnitt 3 festgelegt sind, und halten dessen Bedingungen ein.
- (g) **Unbefugte Nutzung von Subscription Services.** Jede unbefugte Nutzung der Subscription Services stellt eine wesentliche Verletzung des Vertrags dar. Die nicht autorisierte

Subscription Services includes: (a) only purchasing or renewing Subscription Services based on some of the total number of Units, (b) splitting or applying one Software Subscription to two or more Units, (c) providing Subscription Services (in whole or in part) to third parties, (d) using Subscription Services in connection with any redistribution of Software or (e) using Subscription Services to support or maintain any non-Red Hat Software products without purchasing Subscription Services for each such instance (collectively, "**Unauthorized Subscription Services Uses**").

1.3 Subscription Start Date. Unless otherwise agreed in an Order Form, Subscription Services will begin on the earlier of the date you purchase or first use the Subscription Services.

1.4 End User and Open Source License Agreements. The Red Hat Software is governed by the End User License Agreements ("EULAs") set forth at www.redhat.com/agreements. Software Subscriptions and Subscription Services are term-based and will expire if not renewed. This Agreement establishes the rights and obligations associated with Subscription Services and is not intended to limit your rights to software code under the terms of an open source license.

1.5 Red Hat Software Subscription Bundles. Red Hat offers combinations of Software Subscriptions with complementary feature sets and price discounts ("**Bundle(s)**"). The basis of the fees for these Bundles is the combined use of such Software Subscriptions on a single Unit. When any of the combined Software Subscriptions are used independently from the Bundle, the fees for such independent usage will be Red Hat's standard fees associated with the Unit for the particular Software Subscription.

1.6 Usage Related Information. As part of the Subscription Services, information related to use of the Software may be transmitted to Red Hat. That information may be used for purposes of providing support and upgrades, optimizing performance or configuration, minimizing service impacts, identifying and remediating threats, troubleshooting, improving the offerings and user experience, responding to issues and for billing purposes pursuant to the Agreement. Additional details related to the type of information collected and the methods by which you may opt out of the data collection are provided in the specific Red Hat Product documentation.

Nutzung der Subscription Services schliesst ein: (a) den Erwerb oder die Verlängerung von Subscription Services auf der Grundlage einiger Einheiten, (b) die Aufteilung oder Anwendung einer Software Subscription auf zwei oder mehr Einheiten, (c) die Bereitstellung von Subscription Services (ganz oder teilweise) für Dritte, (d) die Nutzung von Subscription Services in Verbindung mit dem Weitervertrieb von Software und/oder (e) die Nutzung von Subscription Services zur Unterstützung oder Wartung von Softwareprodukten, die nicht von Red Hat stammen, ohne entsprechende Subscription Services für jede dieser Instanzen zu erwerben (zusammen "**Unbefugte Nutzung von Subscription Services**").

1.3 Beginn der Subscription Services. Sofern nicht anderweitig in einem Bestellformular vereinbart, beginnen die Subscription Services am Tag des Erwerbs oder mit der ersten Nutzung der Subscription Services, je nachdem, was früher eintritt.

1.4 Endnutzer- und Open Source-Lizenzverträge. Die Red Hat-Software unterliegt den Bestimmungen der End User License Agreements („EULAs“), die unter www.redhat.com/agreements bereitgestellt werden. Software Subscriptions und Subscription Services sind befristet und enden mit Zeitablauf, wenn sie nicht verlängert werden. Dieser Vertrag bestimmt die mit den Subscription Services verbundenen Rechte und Pflichten und ist nicht dazu bestimmt, Ihre Rechte am Softwarecode, der einer Open Source-Lizenz unterliegt, zu beschränken.

1.5 Software Subscription Pakete von Red Hat. Red Hat bietet Kombinationen aus Software Subscriptions und zusätzlichen Funktionen und Preisnachlässen („**Paket(e)**“) an. Die Basis für die Gebühren für diese Pakete ist die kombinierte Nutzung solcher Software Subscriptions auf einer einzelnen Einheit. Wenn eine der kombinierten Software Subscriptions unabhängig vom Paket genutzt wird, entspricht die Gebühr für eine solche unabhängige Nutzung den Standardgebühren von Red Hat, die bezüglich der Einheit für die jeweilige Software Subscription gelten.

1.6 Nutzungsbezogene Informationen. Im Rahmen der Subscription Services werden möglicherweise Informationen zur Nutzung der Software an Red Hat übermittelt. Diese Informationen können vereinbarungsgemäß für die Bereitstellung von Support und Upgrades, die Optimierung der Leistung oder der Konfiguration, die Minimierung von Beeinträchtigungen, die Erkennung und Behebung von Bedrohungen, die Fehlerbehebung, die Verbesserung des Angebots und der Benutzererfahrung, die Beantwortung von Anfragen und für Abrechnungszwecke verwendet werden. Weitere Einzelheiten zur Art der erfassten Informationen und zu den Methoden, mit denen Sie sich von der Datenerfassung abmelden können, sind in der Dokumentation zum jeweiligen Red Hat-Produkt enthalten.

2. Subscription Service Support Terms

2.1 Trials and Evaluations. Red Hat may offer Trial and/or Evaluation Subscriptions for trial or evaluation purposes and not for Production Use. Trial or Evaluation Subscriptions may be provided with limited or no support and/or subject to other limitations. If you use the Trial or Evaluation Subscription(s) for any purpose other than trial or evaluation, you are in violation of this Agreement and are required to pay the applicable subscription fees for such use in accordance with Section 1 above, in addition to any and all other remedies available to Red Hat.

2.2 Developer Subscriptions. Red Hat may offer Developer Subscriptions for Development Use and not for Production Use. Developer Subscriptions may be provided with limited or no support and/or subject to other limitations. If you use the Developer Subscription(s) for any purpose other than Development Use, you are in violation of this Agreement and are required to pay the applicable subscription fees for such use in accordance with Section 1 above, in addition to any and all other remedies available to Red Hat.

2.2.1 Red Hat Developer Subscription for Teams. Red Hat Developer Subscription for Teams provides access to Software for numerous Red Hat Products (excluding Red Hat OpenShift Container Platform), on a self-supported basis only for Development Use on up to 25,000 Physical or Virtual Nodes. You may purchase Support Add-ons for certain Red Hat Products contained in the Red Hat Developer Subscription for Teams. If you provide Red Hat with personal information in the form of a list(s) to create accounts on a batch or bulk basis, you represent to Red Hat that you have the required consents of the individuals on such lists to be added to the appropriate Red Hat systems.

2.3 Support from a Business Partner. If you purchase Software Subscriptions that include support provided by an authorized Red Hat Business Partner (not by Red Hat) then Section 2.4 does not apply to you and you should work with your Business Partner to obtain support services. Section 2.4 only applies if you have purchased Software Subscriptions with Support provided by Red Hat.

2.4 Support from Red Hat.

(a) **Development Support.** Certain Software Subscriptions include Development Support. **“Development Support”** consists of assistance with architecture, design, development, prototyping, installation, usage, problem diagnosis and bug fixes, in each case, for the applicable Software when used for Development Use. Requests for deployment and maintenance assistance and/or assistance for Production Use are not included within the scope of Development Support, but may be available on a consulting basis under the terms of a separate agreement.

2. Bedingungen für den Subscription Services Support

2.1 Test und Evaluierung. Red Hat kann zu Test- und Evaluierungszwecken Probe- und/oder Testsubscriptions anbieten, die jedoch nicht für die Produktionsnutzung zugelassen sind. Test- oder Evaluierungssubscriptions können mit eingeschränktem oder ohne Support und/oder mit anderen Einschränkungen bereitgestellt werden. Wenn Sie Test- oder Evaluierungssubscriptions für andere Zwecke als einen Test oder eine Evaluierung nutzen, verstoßen Sie gegen diesen Vertrag und sind verpflichtet, die entsprechenden Subscriptionsgebühren für diese Nutzung gemäß Abschnitt 1 oben zu zahlen; dies gilt unbeschadet aller anderen, Red Hat zustehenden Ansprüche.

2.2 Entwickler Subscriptions. Red Hat bietet Entwickler Subscriptions zur Entwicklungsnutzung, nicht aber zur Produktionsnutzung an. Entwickler Subscriptions können mit eingeschränktem oder ohne Support und/oder mit anderen Einschränkungen bereitgestellt werden. Wenn Sie Entwickler Subscriptions für andere Zwecke als die Entwicklung nutzen, verstoßen Sie gegen diesen Vertrag und sind verpflichtet, die entsprechenden Subscriptionsgebühren für diese Nutzung gemäß Abschnitt 1 oben zu zahlen; dies gilt unbeschadet aller anderen, Red Hat zustehenden Ansprüche.

2.2.1 Red Hat-Entwickler Subscriptions für Teams. Die Red Hat-Entwickler Subscriptions für Teams ermöglicht den Zugriff auf Software für zahlreiche Red Hat-Produkte (mit Ausnahme der Red Hat OpenShift-Containerplattform) mit Eigensupport und nur für die Entwicklung auf bis zu 25.000 physischen oder virtuellen Knoten. Sie können Support-Add-ons für bestimmte Red Hat-Produkte erwerben, die in der Red Hat-Entwickler Subscription für Teams enthalten sind. Wenn Sie Red Hat persönliche Informationen in Form einer Liste zur Erstellung von Konten auf Stapel- oder Massenbasis zur Verfügung stellen, sichern Sie Red Hat zu, dass Sie über die erforderlichen Einwilligungen der Personen auf diesen Listen verfügen, um zu den entsprechenden Red Hat-Systemen hinzugefügt zu werden.

2.3 Support durch einen Geschäftspartner. Wenn Sie Software Subscriptions kaufen, die Unterstützung durch einen autorisierten Geschäftspartner von Red Hat (nicht durch Red Hat) beinhalten, dann gilt Abschnitt 2.4 nicht für Sie, und Sie sollten sich an Ihren Geschäftspartner halten, um Supportleistungen zu erhalten. Abschnitt 2.4 gilt nur, wenn Sie Software Subscriptions mit von Red Hat angebotenen Support gekauft haben.

2.4 Support durch Red Hat.

(a) **Entwicklungssupport.** Bestimmte Software Subscriptions beinhalten Entwicklungssupport. **„Entwicklungssupport“** umfasst Support bei Architektur, Design, Entwicklung, Prototyping, Installation, Nutzung, Problemdiagnose und Fehlerbehebung, jeweils für die betreffende Software, wenn sie für die Entwicklungsnutzung verwendet wird. Anfragen zu Bereitstellungs- und Wartungssupport und/oder Support für die Produktionsnutzung fallen nicht in den Anwendungsbereich des Entwicklungssupports, können aber gemäß den Bestimmungen eines gesonderten Vertrags als Beratungsleistungen angeboten werden.

(b) **Production Support.** Certain Software Subscriptions include Production Support. **“Production Support”** consists of assistance with installation, application testing, usage, problem diagnosis and bug fixes, in each case, for the applicable Software when used for Production Use. Production Support does not include assistance with (i) code development, system design, network design, architectural design, optimizations, tuning recommendations, development or implementation of security rules or policies, (ii) third party software made available with Red Hat Software, (iii) software on the supplementary, optional or Extra Packages for Enterprise Linux (“EPEL”) channels or (iv) preview technologies.

(c) **Support Coverage.** Support is provided in the English language but may be available in other languages based on available resources. Red Hat does not provide support for (a) any underlying infrastructure or for any third party products; (b) Software that (i) you (or a third party) have modified or recompiled, (ii) is running on hardware or platforms that are not Supported Configurations or (iii) is not running in its Supported Use Case. You are responsible for testing the Software before deploying it in your environment, backing up your systems on a regular basis and having those backups available if needed for support purposes. Except as otherwise expressly stated, Support does not include data migration or data recovery support. Unless otherwise agreed in writing, Support does not include remote access by Red Hat personnel to your network and/or systems.

(d) **Service Level Guidelines.** Red Hat will use commercially reasonable efforts to provide Support at one or more of the following support levels, depending on the Red Hat Product: Self-support (limited offering), Standard or Premium, as set forth at <https://access.redhat.com/support/offerings/production/sla>.

(e) **Obtaining Support.** To receive Support, you must provide Red Hat with sufficient information to validate your entitlement to the relevant Support. Certain Support is provided only during Red Hat’s local standard business hours. You may contact Red Hat through your designated Support Contacts. You may designate up to the number of contacts described at <https://access.redhat.com/support/offerings/production/contacts>.

2.5 Software Subscription Lifecycle. During the life cycle of Software, the scope of Software Maintenance and Support evolves and, after a number of years, we discontinue Software Maintenance and Support for older versions of Software. The life cycle for Software Maintenance and Production is described at https://access.redhat.com/support/policy/update_policies.html and in applicable Exhibit(s). For certain versions of Software, you may purchase Extended Update Support (“EUS”) and/or Extended Life Cycle Support (“ELS”) Add-On Subscription(s) to extend your Subscription Services as

(b) **Produktionssupport.** Bestimmte Software Subscriptions beinhalten Produktionssupport. **„Produktionssupport“** umfasst Support bei Installation, Anwendungstests, Nutzung, Problemdiagnose und Fehlerbehebung, jeweils für die betreffende Software, wenn sie für die Produktionsnutzung verwendet wird. Der Produktionssupport umfasst keinen Support bei (i) Codeentwicklung, Systemdesign, Netzwerkdesign, Architekturdesign, Optimierungen, Optimierungsempfehlungen, Entwicklung oder Implementierung von Sicherheitsvorschriften oder -richtlinien, (ii) Software von Drittanbietern, die mit Red Hat-Software zur Verfügung gestellt wird, (iii) Software in den zusätzlichen, optionalen oder Extra-Paketen für Enterprise Linux-Kanäle („EPEL“) oder (iv) Preview-Technologien.

(c) **Supportumfang.** Der Support erfolgt in englischer Sprache, kann aber abhängig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen auch in anderen Sprachen erhältlich sein. Red Hat bietet keinen Support für (a) die zugrundeliegende Infrastruktur oder Produkte von Dritten, (b) Software, die (i) Sie (oder ein Dritter) modifiziert oder neu kompiliert haben, (ii) auf Hardware oder Plattformen läuft, die keine unterstützten Konfigurationen sind, oder (iii) nicht in Ihrem unterstützten Anwendungsfall ausgeführt wird. Sie sind für die Prüfung der Software verantwortlich, bevor Sie sie in Ihrer Umgebung einsetzen, ebenso wie für den regulären Backup Ihrer Systeme und dafür, dass diese Backups auch zur Verfügung stehen, wenn sie für Supportzwecke gebraucht werden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beinhaltet der Support nicht die Migration von Daten oder die Datenwiederherstellung. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, umfasst der Support keinen Fernzugriff von Red Hat-Mitarbeitern auf Ihr Netzwerk und/oder Ihre Systeme.

(d) **Richtlinien für Service-Level.** Red Hat unternimmt wirtschaftlich vertretbare Bemühungen, um abhängig vom Red Hat Produkt Support für eine oder mehrere der folgenden Support-Level anzubieten: Self-Support (begrenzt angebot), Standard oder Premium, siehe <https://access.redhat.com/support/offerings/production/sla>.

(e) **Erhalt von Support.** Wenn Sie Support wünschen, müssen Sie Red Hat genügend Informationen zur Verfügung stellen, um Ihren Anspruch auf den jeweiligen Support zu verifizieren. Bestimmte Arten von Support erfolgen nur während der normalen örtlichen Geschäftszeiten von Red Hat. Sie können Red Hat über die von Ihnen benannten Support-Ansprechpartner kontaktieren. Sie können maximal die Anzahl von Ansprechpartnern benennen, die auf <https://access.redhat.com/support/offerings/production/contacts> beschrieben ist.

2.5 Lebenszyklus der Software Subscription. Während des Lebenszyklus der Software ändert sich der Umfang von Softwarewartung und -support, und nach einigen Jahren stellen wir die Softwarewartung und den Softwaresupport für ältere Softwareversionen ein. Der Lebenszyklus für Softwarewartung und -produktion ist hier https://access.redhat.com/support/policy/update_policies.html und in der(n) Anlage(n) beschrieben. Für bestimmte Softwareversionen können Sie zusätzliche Subscriptions („Add-on-Subscriptions“) zur Verlängerung Ihrer Subscription Services erwerben, etwa den Extended Update Support („EUS“) und/oder den Extended Life Cycle Support („ELS“); weitere Einzelheiten

further described at <https://access.redhat.com/support/policy/updates/errata/>.

finden Sie unter <https://access.redhat.com/support/policy/updates/errata/>.

3. Cloud Access: Deploying Software Subscriptions in a Public Cloud

3.1 Enabling Eligible Subscriptions for use in a Public Cloud.

You may deploy Red Hat Software Subscriptions in a Vendor's Cloud under the Cloud Access program if you have a sufficient number of Software Subscriptions, provided such Software Subscriptions do not have Units that are solely based on physical attributes as further described at the Red Hat Subscription Management Customer Portal (<https://access.redhat.com/management/cloud>). The deployment of Software Subscription(s) for use in a Vendor's Cloud does not change the start date or the duration of the original Software Subscription(s). This means that when your Software Subscription expires, your access to the Software Subscription deployed in the Vendor's Cloud will cease, unless renewed.

3.2 Cloud Usage Reporting. You consent to a Vendor reporting to Red Hat your usage of Red Hat Software Subscriptions in the Vendor's Cloud.

3.3 Public Cloud Terms of Service. Through the Cloud Access program, you may obtain access to Software images and/or updates to the Software, if and when available, either (a) via new images obtained from the Vendor's Cloud or (b) from a Red Hat Portal. Certain information (such as Software related notices) may only be available to you via the Red Hat Portal. Payments to Red Hat for Software Subscriptions do not include any fees that may be due to the Vendor for the Vendor's Cloud services. Red Hat is not a party to your agreement with the Vendor and is not responsible for providing access to the Vendor's Cloud or performing any other obligations of the Vendor. The Vendor is solely responsible and liable for the Vendor's Cloud. Red Hat may have a support relationship with the Vendor that enables Red Hat and the Vendor to collaborate and you consent to Red Hat and the Vendor sharing information for the purpose of providing Services including your Software Subscriptions and related Support. Red Hat will provide Support to you for each Eligible Subscription pursuant to this Agreement. Certain software components or functionality of the Software contained in the original Software Subscription (or Add-on Subscription) may not be available or supported when used in the Vendor's Cloud.

3.4 Vendor Specific Services. Vendors may offer other services, offerings or commitments related to their Clouds, which may include the provision of services by US only personnel, compliance with various legal regimes or other Vendor Cloud specific obligations. Notwithstanding what may be offered by a Vendor, the Software Subscriptions are not provided subject to the terms of those Vendor offerings, and any Vendor offerings solely related to the Cloud itself and not to the Software Subscriptions operated on the Cloud. As between Red Hat and you, you are solely responsible for complying with any applicable export laws or regulations related to your

3. Cloud-Zugang: Einsatz von Software Subscriptions in einer öffentlichen Cloud

3.1 Aktivieren von berechtigten Subscriptions für die Nutzung in einer Public Cloud.

Sie können Red Hat- Software Subscriptions in der Cloud eines Anbieters unter dem Cloud Access-Programm bereitstellen, wenn Sie über eine ausreichende Anzahl von Software Subscriptions verfügen und sofern diese Software Subscriptions keine Einheiten enthalten, die ausschließlich auf physischen Attributen basieren, wie im Red Hat Subscription Management Kundenportal. (<https://access.redhat.com/management/cloud>) beschrieben. Durch die Bereitstellung von Software Subscriptions zur Verwendung in der Cloud eines Anbieters werden weder der Beginn noch die Dauer der ursprünglichen Software Subscriptions geändert. Das bedeutet, dass Ihr Zugriff auf die in der Cloud des Anbieters bereitgestellten Software Subscriptions nach Ablauf Ihrer Software Subscriptions endet, sofern sie nicht erneuert werden.

3.2 Meldung der Cloud-Nutzung. Sie stimmen zu, dass ein Anbieter Ihre Verwendung von Red Hat Software Subscriptions in der Cloud des Anbieters an Red Hat meldet.

3.3 Nutzungsbedingungen der Public Cloud. Durch das Cloud-Access-Programm erhalten Sie, wenn und soweit verfügbar, Zugang zu Software Images und/oder Updates der Software entweder (a) über in der Cloud des Anbieters erhaltene neue Images oder (b) von einem Red Hat Portal. Bestimmte Informationen (wie beispielsweise softwarebezogene Hinweise) stehen Ihnen unter Umständen nur über das Red Hat Portal zur Verfügung. Zahlungen an Red Hat für Software Subscriptions beinhalten keine dem Anbieter für dessen Cloud-Dienste zu entrichtende Gebühren. Red Hat ist nicht Partei Ihres Vertrages mit dem Anbieter und trägt keine Verantwortung für den Zugang zur Cloud des Anbieters oder die Erfüllung etwaiger sonstiger Verpflichtungen des Anbieters. Der Anbieter ist allein für seine Clouddienste verantwortlich und haftbar. Red Hat kann eine Supportbeziehung mit dem Anbieter unterhalten, die eine Zusammenarbeit von Red Hat und dem Anbieter ermöglicht. Sie stimmen zu, dass Red Hat und der Anbieter Informationen zum Zwecke der Erbringung von Dienstleistungen einschließlich der Software Subscriptions austauschen. Red Hat wird Ihnen gemäß diesem Vertrag für jede berechnete Subscription Support bieten. Bestimmte in der ursprünglichen Software Subscription (oder in Add-on-Subscriptions) enthaltene Komponenten oder Funktionalitäten der Software sind unter Umständen bei der Verwendung in der Cloud des Anbieters nicht verfügbar oder werden nicht unterstützt.

3.4 Anbieter-spezifische Leistungen. Anbieter können andere Dienstleistungen, Angebote oder Verpflichtungen im Zusammenhang mit ihrer Cloud anbieten, die möglicherweise die Erbringung von Dienstleistungen nur durch US-amerikanisches Personal, die Einhaltung verschiedener gesetzlicher Regelungen oder sonstige spezifische Verpflichtungen für die Cloud des Anbieters beinhalten. Ungeachtet dessen, was möglicherweise von einem Anbieter angeboten wird, werden die Software Subscriptions nicht gemäß den Bestimmungen der Angebote dieser Anbieter angeboten und die Angebote der Anbieter, die sich auf die Cloud selbst

use of the Software Subscriptions and you agree not to transmit information, data or technology governed by the International Traffic in Arms Regulations to Red Hat in the course of your use of the Software Subscriptions.

3.5 Vendor Termination. Red Hat may terminate the availability of a particular Vendor that offers Cloud Access with sixty (60) day notice, provided you may continue to use any Software Subscription for the remainder of the term of the Software Subscription on another Vendor's Cloud or on your premises under the terms of this Agreement.

4. Definitions

“Add-On Subscriptions” are optional Software Subscriptions that may be purchased in addition to the base Software Subscription (e.g. a Red Hat Enterprise Linux Software Subscription).

“Cloud” means a Vendor's hosted computing infrastructure that provides systems, virtual machines or container hosts to end users.

“Cloud Access” is the Red Hat program terms when using Eligible Subscriptions in a Vendor's Cloud as set forth in Section 3.

“Demonstration Activities” means deploying some or all of the Software with other software or hardware solely for the purpose of illustrating its capabilities excluding use in staging and acceptance testing environments and revenue generating deployments such as paid proof of concepts.

“Deployment Activities” means using the Software (a) in a production environment, (b) with live data and/or applications for any reason except Development Use and/or (c) for backup instances, whether cold or hot backup.

“Eligible Subscriptions” means certain Software Subscriptions that meet the criteria for Cloud Access set forth at www.redhat.com/solutions/cloud/access.

“Evaluation Subscriptions” and/or **“Trial Subscriptions”** means Red Hat Products offered without charge solely for evaluation and not for Production Use or Development Use, including offerings described as evaluation, trial, preview or beta.

“Individual Coding and Testing Activities” means an individual working independently (with their own installation of Red Hat Software) to develop other software and/or perform prototyping or quality assurance testing, excluding any form of automated testing, multi-user testing and/or multi-client testing.

“Multi-User Development, Test and Integration Activities” means deploying the user-space (non-kernel) Software components, container images or products packaged as container images, solely for the purposes of multi-user software development, build, continuous integration environment and testing, including automated testing, multi-user testing and/or multi-client testing of such Software.

beziehen, werden nicht nach den Bedingungen der in der Cloud betriebenen Software Subscriptions erbracht. Zwischen Red Hat und Ihnen tragen Sie die alleinige Verantwortung für die Einhaltung aller geltenden Exportgesetze und -bestimmungen im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Software Subscriptions, und Sie verpflichten sich, im Rahmen Ihrer Nutzung der Software Subscriptions keine Informationen, Daten oder Technologien zu übermitteln, die den Bestimmungen des internationalen Traffic-of-Arms unterliegen.

3.5 Kündigung des Anbieters. Red Hat kann die Berechtigung eines bestimmten Anbieters, der einen Cloud-Zugang anbietet, mit einer Frist von sechzig (60) Tagen unter der Voraussetzung kündigen, dass Sie jede Software Subscription für die verbleibende Laufzeit der Software Subscription gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags in einer Cloud eines anderen Anbieters oder in Ihren eigenen Räumlichkeiten weiter verwenden dürfen.

4. Definitionen

„Add-on-Subscriptions“ sind optionale Software Subscriptions, die zusätzlich zur Basis-Subscription der Software erworben werden können (z. B. eine Software Subscription für Red Hat Enterprise Linux).

„Cloud“ bezeichnet die von einem Anbieter gehostete Computerinfrastruktur, welche Systeme, virtuelle Maschinen oder Container-Hosts an Endnutzer bereitstellt.

„Cloud-Zugang/Cloud-Access“ sind die Bestimmungen des Programms von Red Hat, wenn Sie berechnete Subscriptions in der Cloud eines Anbieters gemäß den in Abschnitt 3 dargelegten Bestimmungen verwenden.

Als **„Demonstrationsaktivitäten“** wird die vollständige oder teilweise Bereitstellung der Software zusammen mit anderer Software oder Hardware ausschließlich zur Veranschaulichung ihrer Fähigkeiten bezeichnet. Hiervon ist jedoch die Verwendung in Aufbau- und Abnahmetestumgebungen und in umsatzgenerierenden Bereitstellungen wie bezahlten Proofs of Concept ausgeschlossen.

Als **„Bereitstellungsaktivitäten“** wird die Verwendung der Software (a) in einer Produktionsumgebung, (b) mit Live-Daten und/oder -Anwendungen aus beliebigem Grund mit Ausnahme von Entwicklungsaktivitäten und/oder (c) für Sicherungsinstanzen bezeichnet, egal ob nachträgliche oder laufende Sicherung.

„Berechtigte Subscriptions“ bezeichnet bestimmte Software Subscriptions, die die Kriterien für Cloud Access erfüllen, die unter www.redhat.com/solutions/cloud/access aufgeführt sind.

Als **„Evaluierungssubscriptions“** und/oder **„Testsubscriptions“** werden Red Hat-Produkte bezeichnet, die ausschließlich zur Evaluierung und nicht zur Produktions- oder Entwicklungsnutzung angeboten werden. Dies schließt Angebote für Evaluierung, Test, Preview oder Beta ein.

„Individuelle Kodierungs- und Testaktivitäten“ werden von einer Person durchgeführt, die unabhängig arbeitet (mit einer eigenen Installation von Red Hat-Software), um andere Software zu entwickeln und/oder Prototyping oder Qualitätssicherungstests durchzuführen. Ausgenommen ist jegliche Form von automatisierten Tests, Mehrbenutzertests und/oder Multi-Client-Tests.

Unter **„Entwicklungs-, Test- und Integrationsaktivitäten im Mehrbenutzerumfeld“** ist die Bereitstellung von user-space (non kernel) Softwarekomponenten, Container Images oder „products packaged as container images“ zu verstehen, und zwar ausschließlich für die Zwecke der Entwicklung, der Erstellung und des laufenden Testens der Integrationsumgebung auch mit automatisierten Tests, Mehrbenutzertests und/oder Multi-Client-Tests dieser Software.

„**Red Hat Portal**“ means a Red Hat hosted delivery portal, such as Red Hat Customer Portal, Red Hat Container Registry, cloud.redhat.com and/or Red Hat Update Infrastructure („RHUI“) that provides Software Access and/or Software Maintenance.

„**Red Hat Products**“ means Software, Services, and other Red Hat branded offerings made available by Red Hat.

„**Red Hat Universal Base Image(s)**“ means a certain subset of Red Hat Enterprise Linux user space (non-kernel) software components and supporting container software provided by Red Hat via Red Hat Universal Base Image repositories.

„**Software**“ means Red Hat branded software that is made available in a Red Hat Product.

„**Software Access**“ means access to various Software versions if and when available.

„**Software Maintenance**“ means access to updates, upgrades, corrections, security advisories and bug fixes for Software, if and when available.

„**Software Subscription**“ means a Subscription that contains Software Access, Software Maintenance and Support.

„**Standard Business Hours**“ are listed at <https://access.redhat.com/support/contact/technicalSupport.html>.

„**Subscription**“ means a time bound offering, other than professional services.

„**Subscription Services**“ means Red Hat offerings consisting of Software Access, Software Maintenance, Support and any other services associated with and during the term of a Subscription.

„**Support**“ means access to Red Hat support for issues relating to Software as described in Product Appendix 1.

„**Supported Configuration(s)**“ means the supported Red Hat Product hardware and platform configurations that are listed at <https://access.redhat.com/supported-configurations>.

„**Support Contact(s)**“ is a person authorized by you to open support requests and/or contact Red Hat support personnel.

„**Support Subscriptions**“ means a Subscription that contains a specialized Support offering that is supplemental to Support provided in a Software Subscription.

„**Subscription Services**“ means Red Hat offerings consisting of Software Access, Software Maintenance, Support and/or any other services associated with and during the term of a Subscription.

„**Supported Use Case**“ means the manner and/or environment in which a particular Subscription(s) is used and supported as further defined in an applicable Exhibit.

„**Vendor**“ means the Red Hat authorized third party from whom you purchase Cloud services and who is authorized by Red Hat to participate in this Cloud Access program.

„**Red Hat Portal**“ bezeichnet ein von Red Hat gehostetes Lieferportal, wie beispielsweise das Red Hat Customer Portal, Red Hat Container Registry, cloud.redhat.com und/oder Red Hat Update Infrastructure („RHUI“), das den Zugang zur Software und/oder zur Wartung bietet.

„**Produkte von Red Hat**“ bezeichnet Software, Services und sonstige von Red Hat zur Verfügung gestellte Angebote der Marke Red Hat.

„**Red Hat Universal Base Image(s)**“ bezeichnet eine bestimmte Untermenge von Red Hat Enterprise Linux (kein Kernel) Softwarekomponenten und unterstützende Container-Software, die von Red Hat über Red Hat Universal Base Image Repositories bereitgestellt wird.

„**Software**“ bezeichnet Software der Marke Red Hat, die als Teil eines Produkts bereitgestellt wird.

„**Software-Zugang**“ bezeichnet, wenn und soweit verfügbar, Zugang zu verschiedenen Software-Versionen.

„**Softwarewartung**“ bezeichnet, wenn und soweit verfügbar, Zugang zu Updates, Upgrades, Korrekturen, Sicherheitsempfehlungen und Programmfehlerkorrekturen für Software.

„**Software Subscription**“ meint eine Subscription, die Zugang zu Software, Wartung der Software und Support umfasst.

„**Normale Geschäftszeiten**“ sind unter <https://access.redhat.com/support/contact/technicalSupport.html> aufgeführt.

„**Subscription**“ bezeichnet ein befristetes Angebot mit Ausnahme der professionellen Serviceleistungen.

Als „**Subscription Services**“ werden Red Hat-Angebote bezeichnet, die Softwarezugriff, Softwarewartung, Support und andere Services im Zusammenhang mit und während der Laufzeit einer Subscription umfassen.

„**Support**“ bedeutet Zugang zum Support von Red Hat für Probleme im Hinblick auf die Software, wie in Produktanhang 1 beschrieben.

„**Unterstützte Konfiguration(en)**“ bezeichnet die unter <https://access.redhat.com/supported-configurations> aufgeführten, von Red Hat-Produkten unterstützten Hardware- und Plattformkonfigurationen.

„**Support-Ansprechpartner**“ ist eine von Ihnen zum Stellen von Support-Anfragen und/oder zur Kontaktaufnahme mit Red Hat Support-Mitarbeitern autorisierte Person.

„**Support Subscription**“ bezeichnet eine Subscription, die ein spezialisiertes Support-Angebot zusätzlich zu dem im Rahmen einer Software Subscription bereitgestellten Support enthält.

„**Subscription Services**“ bezeichnet Red Hat Angebote bestehend aus Software-Zugang, Softwarewartung, Support und/oder sonstigen während der Laufzeit zu einer Subscription gehörenden Diensten.

„**Unterstützter Anwendungsfall**“ bezeichnet die Art und/oder die Umgebung, in der eine bestimmte Subscription verwendet und unterstützt wird, wie in der entsprechenden Anlage näher definiert.

„**Anbieter**“ bezeichnet einen von Red Hat autorisierten Dritten, von dem Sie Cloud-Dienste erwerben und der von Red Hat für die Teilnahme an diesem Cloud-Access-Programm autorisiert ist.

EXHIBIT 1.A
RED HAT ENTERPRISE
LINUX AND RELATED
SOFTWARE
SUBSCRIPTIONS

ANLAGE 1.A
RED HAT ENTERPRISE
LINUX UND ZUGEHÖRIGE
SOFTWARE-
SUBSCRIPTIONS



This Exhibit 1.A. to Product Appendix 1 governs your use of the Software Subscriptions described below.

Diese Anlage 1.A. zum Produkt Anhang 1 regelt die Verwendung der unten beschriebenen Software Subscriptions .

1. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat Enterprise Linux Server, Red Hat Virtualization and Red Hat OpenStack Platform

Table 1 sets forth the support level, Units of measure, capacity limitations, and stacking capabilities for various Red Hat Enterprise Linux Server, Red Hat Virtualization and Red Hat OpenStack Platform Software Subscriptions.

1. Maßeinheiten und Erwerbsvoraussetzungen für Red Hat Enterprise Linux Server, Red Hat Virtualization und der Red Hat OpenStack Platform

In Tabelle 1 sind der Support-Level, Maßeinheiten, Kapazitätsbegrenzungen und Stapelfähigkeiten für verschiedene Software Subscriptions für Red Hat Enterprise Linux Server, Red Hat Virtualization und Red Hat OpenStack Platform dargestellt.

Table 1

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity		Supported Use Case
		Socket(s) or SOC's	Virtual Nodes	
Red Hat Enterprise Linux Server (Physical or Virtual Nodes)	Physical Node or Virtual Nodes	Socket-pair for each Physical Node or 2 Virtual Nodes		Supported only for server computing on Supported Configurations, including delivery of services to other logical or physical client or server systems and the execution of multi-user applications and each Unit includes a bundled Ansible Engine entitlement to provide configuration capabilities to that Unit of Red Hat Enterprise Linux ("RHEL Use Case"). Any use of Ansible Engine other than the RHEL Use Case requires the purchase of Ansible Automation Platform Subscriptions.
Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions				RHEL Use Case and; supported only on Supported Configurations certified by SAP solely to run SAP's HANA platform, S4 HANA and/or NetWeaver product ("SAP Use Case").
Red Hat Enterprise Linux for Distributed Computing, Edge Server				Edge Supported Use Case (Section 1.2 (b) above) RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Distributed Computing, Endpoint	Physical Node or Virtual Nodes	Single Socket for each Physical Node or 2 Virtual Nodes		Edge Endpoint Supported Use Case (Section 1.2 (b) above) RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Distributed Computing, Gateway				Edge Gateway Use Case (Section 1.2 (b) above) RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters (See Note 1 below)	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Nodes running on a Socket-pair	RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters for SAP Solutions (see Note 1 below)				RHEL Use Case SAP Use Case
Red Hat Enterprise Linux with Smart Virtualization				RHEL Use Case and supported on physical hardware solely to run and manage virtual instances. The included Red Hat Enterprise Linux Software Subscription is supported solely when used as the host operating system with the Red Hat Virtualization Hypervisor or when used as the guest operating system with virtual machines ("Smart Virtualization Use Case").

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity		Supported Use Case
		Socket(s) or SOCs	Virtual Nodes	
Red Hat Enterprise Linux for Power with Smart Virtualization				Smart Virtualization Use Case
Red Hat Enterprise Linux for ARM based NVidia smart NIC	Physical Node	Peripheral Board	N/A	RHEL Use Case running on ARM based peripheral boards.
Red Hat OpenStack Platform	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Nodes running on a Socket-pair	Red Hat Enterprise Linux is supported solely when used as the host operating system for running Red Hat OpenStack Platform or when used as the guest operating system with virtual machines created and managed with Red Hat OpenStack Platform. Red Hat Enterprise Linux is currently the only supported operating system for Red Hat OpenStack Platform. Red Hat CloudForms, Red Hat AMQ and Red Hat OpenShift Container Platform are included and only supported when used to monitor and manage virtual machines created with Red Hat OpenStack Platform (“ OSP Use Case ”). RHEL Use Case
Red Hat OpenStack Platform for Atom				Supported only when used on a Physical Node that is a server running an Intel Atom processor. OSP Use Case RHEL Use Case
Red Hat OpenStack Platform for Real Time				Supported only on systems running (a) operating environments identified at www.redhat.com/mrg/hardware as Red Hat Enterprise Linux for Real Time compatible and (b) hardware systems identified as Red Hat Enterprise Linux for Real Time certified at https://hardware.redhat.com will be supported (“ Real Time Use Case ”). RHEL Use Case
Red Hat OpenStack Platform for Bare Metal Managed Nodes	Physical Node	Socket-pair	None	OSP Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Real Time	Physical Node	Socket-pair	N/A	Real Time Use Case
Red Hat Virtualization				Supported on physical hardware solely to support virtual guests. Red Hat Virtualization is designed to run and manage virtual instances and does not support user-space applications. Red Hat Virtualization may be used as a virtual desktop infrastructure solution, however, the Subscription does not come with software or support for the desktop operating system. You must purchase the operating system for each instance of a desktop or server separately. Red Hat Virtualization Manager, a component of Red Hat Virtualization, includes a subscription for Red Hat Enterprise Linux for the purposes of running Red Hat Virtualization Manager. Red Hat Virtualization includes Red Hat JBoss Enterprise Application Platform solely supported to run certain utilities in Red Hat Virtualization (“ Virtualization Use Case ”). RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for ARM				RHEL Use Case running on ARM based systems.
Red Hat Enterprise Linux for Power	Physical Node or Virtual Nodes	Up to 4 processor cores or Socket-pair	N/A	RHEL Use Case running on a Power based system.
Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions for Power				RHEL Use Case and SAP Use Case running on a Power based system.
Red Hat Enterprise Linux for Power with Smart Virtualization	Physical Node	Socket-pair	N/A	RHEL Use Case and; Virtualization Use Case
Red Hat OpenStack Platform for Power				RHEL Use Case and OSP Use Case running on Power based systems.
Red Hat Enterprise Linux for System z	System z IFL	N/A	N/A	RHEL Use Case running on IBM System z

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity		Supported Use Case
		Socket(s) or SOCs	Virtual Nodes	
Red Hat Enterprise Linux for IBM Z and LinuxONE with Comprehensive Add-Ons				
Red Hat Enterprise Linux for SAP Applications for IBM Z and LinuxONE with Comprehensive Add-Ons	System z IFL	N/A	N/A	RHEL and SAP Use Cases running on IBM System z.
Red Hat OpenStack Platform	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Nodes running on a Socket-pair	OSP Use Case
Red Hat Enterprise Linux with Smart Virtualization				RHEL Use Case Virtualization Use Case
Red Hat Enterprise Linux with Smart Virtualization for SAP Applications				RHEL Use Case Virtualization Use Case SAP Use Case
Red Hat Virtualization Suite				Supported only when used on a Physical Node that is a server. Red Hat Enterprise Linux is supported solely when used as the guest operating system with virtual machines created and managed with Red Hat Virtualization. Red Hat CloudForms is included and only supported when used to manage virtual machines created with Red Hat Virtualization Suite. Red Hat Virtualization includes Red Hat JBoss Enterprise Application Platform solely supported to run certain utilities in Red Hat Virtualization (" Virtualization Suite Use Case ").
Red Hat Virtualization Suite for SAP Applications				Virtualization Suite Use Case SAP Use Case
Red Hat Enterprise Linux Academic Site Subscription	Full Time Equivalent (FTE)	1-2 Sockets	1 Virtual Guest	Supported only for use by qualified academic institutions. Qualified academic institutions must (a) be accredited by a national accreditation agency (e.g. the United States accreditation is located at http://ope.ed.gov/accreditation/Search.aspx) and (b) have at least one thousand (1,000) FTEs (" Academic Use Case "). RHEL Use Case
Red Hat Infrastructure for Academic Institutions - Site Subscription				Academic Use Case
Red Hat Enterprise Linux Workstation*	System	2 CPU Unlimited RAM	1 Virtual Guest or 4 Virtual Guests	Supported only on personal computing systems with a primary purpose of executing applications and/or services for a single user who is typically working from a directly connected keyboard and display. Each Red Hat Enterprise Linux Workstation Software Subscription includes one Smart Management Module to be used solely with a single Red Hat Enterprise Linux Workstation System.
Red Hat Enterprise Linux Desktop	System	1 CPU Up to 8GB RAM	1 Virtual Guest	Supported only on personal computing systems with a primary purpose of executing applications and/or services for a single user who is typically working from a directly connected keyboard and display. Red Hat Enterprise Linux Desktop does not include support for open source server applications (e.g., Apache, Samba, or NFS), testing and development purposes or to share data with peers. Each Red Hat Enterprise Linux Desktop Software Subscription includes one Smart Management Module, each to be used solely with a single Red Hat Enterprise Linux Desktop System.
Red Hat Enterprise Linux for PRIMEQUEST*	Physical Node	1-2 Sockets, 9 Logical Partitions 4 Sockets, 10 Logical Partitions		RHEL Use Case running on Fujitsu PRIMEQUEST systems.

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity		Supported Use Case
		Socket(s) or SOC	Virtual Nodes	
		6 Sockets, 11 Logical Partitions or 8 Sockets, 12 Logical Partitions		
Red Hat Enterprise Linux Server Entry Level	Physical Node	Socket-pair	None	RHEL Use Case
Red Hat Enterprise Linux for Hyperscale	Physical Node	Band of SOC	None	Subscription Services are provided only on Supported Configuration in the form of chassis that contain and use at least five (5) SOC's ("Hyperscale Use Case"). RHEL Use Case
Red Hat OpenStack Platform for Hyperscale				Hyperscale Use Case OSP Use Case RHEL Use Case

Note 1: Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters Subscriptions do not include an entitlement for the host operating system.

Note 2: When Red Hat Enterprise Linux is used as a Virtual Guest, Virtual Guests may be pooled or shared on any other System that has a Software Subscription with the same (a) Support Level (Standard or Premium) and (b) number of Virtual Guests (1, 4 or unlimited Virtual Guests), provided that you do not exceed the total number of Virtual Guests associated with the underlying Software Subscriptions.

Tabelle 1

Software Subscription	Maßeinheit	Kapazität		Unterstützter Anwendungsfall	
		Socket(s) oder SOC	Virtuelle Knoten		
Red Hat Enterprise Linux Server (Netzwerkgeräte oder virtuelle Knoten)	Netzwerkgerät oder Virtuelle Knoten	Socket Pair für jedes Netzwerkgerät oder 2 virtuelle Knoten		Unterstützt nur für Server-Computing auf unterstützten Konfigurationen, einschließlich Bereitstellung von Diensten für andere logische oder physische Client- oder Serversysteme und Ausführung von Mehrbenutzeranwendungen; jede Einheit umfasst eine gebündelte Berechtigung für Ansible Engine, um Konfigurationsfähigkeiten für diese Einheit von Red Hat Enterprise Linux bereitzustellen („RHEL Use Case“). Jede über den RHEL-Anwendungsfall hinausgehende Nutzung der Ansible Engine erfordert den Erwerb von Ansible Automation Platform-Subscriptions.	
Red Hat Enterprise Linux für SAP-Lösungen				Anwendungsfall RHEL und wird nur auf unterstützten Konfigurationen unterstützt, die von SAP ausschließlich für die Ausführung der SAP HANA-Plattform, S4 HANA und/oder NetWeaver-Produkten zertifiziert sind („SAP-Anwendungsfall“).	
Red Hat Enterprise Linux für Verteilte Systeme (Distributed Computing), Edge Server				Anwendungsfall Edge Supported (Abschnitt 1.2 (b) oben), Anwendungsfall RHEL	
Red Hat Enterprise Linux für Verteilte Systeme (Distributed Computing), Endpunkt	Netzwerkgerät oder Virtuelle Knoten	Einzelsocket für jedes Netzwerkgerät oder zwei virtuelle Knoten		Anwendungsfall Edge Endpoint Supported (Abschnitt 1.2 (b) oben), Anwendungsfall RHEL	
Red Hat Enterprise Linux für Verteilte Systeme (Distributed Computing), Gateway				Anwendungsfall Edge Gateway (Abschnitt 1.2 (b) oben), Anwendungsfall RHEL	
Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Datenzentren	Netzwerkgerät	Socket Pair		Anwendungsfall RHEL	
Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren für SAP-Lösungen (siehe nachstehende Anmerkung 1)				Unbegrenzte auf einem Socket Pair laufende virtuelle Knoten	Anwendungsfall RHEL Anwendungsfall SAP
Red Hat Enterprise Linux mit Smart Virtualization				Anwendungsfall RHEL und unterstützt auf physischer Hardware ausschließlich zur Ausführung und Verwaltung virtueller Instanzen. Die enthaltene Red Hat Enterprise Linux Software-Subscription wird nur unterstützt, wenn sie als Host-Betriebssystem mit dem Red Hat Virtualization Hypervisor oder als Guest-Betriebssystem mit virtuellen Maschinen verwendet wird („Anwendungsfall Smart Virtualization“).	
Red Hat Enterprise Linux für Power mit Smart Virtualization				Anwendungsfall Smart Virtualization	

Software Subscription	Maßeinheit	Kapazität		Unterstützter Anwendungsfall
		Socket(s) oder SOC	Virtuelle Knoten	
Red Hat Enterprise Linux für ARM-basiertes NVidia smart NIC	Netzwerkgerät	Peripheriekarte	k. A.	RHEL Use Case ausgeführt auf ARM-Peripheriekarten.
Red Hat OpenStack Platform	Netzwerkgerät	Socket Pair	Unbegrenzte auf einem Socket Pair laufende virtuelle Knoten	Red Hat Enterprise Linux wird nur unterstützt, wenn es als Host-Betriebssystem für die Ausführung von Red Hat OpenStack Platform verwendet wird oder wenn es als Guest-Betriebssystem mit virtuellen Maschinen verwendet wird, die mit Red Hat OpenStack Platform erstellt und verwaltet werden. Red Hat Enterprise Linux ist derzeit das einzige unterstützte Betriebssystem für Red Hat OpenStack Platform. Red Hat CloudForms, Red Hat AMQ und Red Hat OpenShift Container Platform sind enthalten und werden nur unterstützt, wenn sie zur Überwachung und Verwaltung von virtuellen Computern verwendet werden, die mit Red Hat OpenStack Platform erstellt wurden („Anwendungsfall OSP“). Anwendungsfall RHE
Red Hat OpenStack Platform für Atom				Wird nur unterstützt, wenn es sich bei dem Netzwerkgerät um einen Server mit einem Intel Atom-Prozessor handelt. Anwendungsfall OSP Anwendungsfall RHEL
Red Hat OpenStack Platform für Real Time				Unterstützt werden nur Systeme mit (a) Betriebsumgebungen, die unter www.redhat.com/mrg/hardware als Red Hat Enterprise Linux for Real Time-kompatibel ausgewiesen sind, und (b) Hardwaresysteme, die unter https://hardware.redhat.com als Red Hat Enterprise Linux for Real Time-zertifiziert ausgewiesen sind („Anwendungsfall Real Time Use“). Anwendungsfall RHEL
Red Hat OpenStack Platform für für Bare-Metal verwaltete Knoten	Netzwerkgerät	Socket Pair	Keine	Anwendungsfall OSP
Red Hat Enterprise Linux für Real Time	Netzwerkgerät	Socket Pair	k.A.	Anwendungsfall Real Time
Red Hat Virtualization				Wird auf physischer Hardware nur zur Unterstützung virtueller Gäste unterstützt. Red Hat Virtualization ist für die Ausführung und Verwaltung virtueller Instanzen konzipiert und unterstützt keine Anwendungen im Benutzerbereich. Red Hat Virtualization kann als Infrastrukturlösung für virtuelle Desktops verwendet werden. Die Suubscription beinhaltet jedoch weder Software noch Support für das Desktop-Betriebssystem. Sie müssen das Betriebssystem für jede Instanz eines Desktops oder Servers separat erwerben. Red Hat Virtualization Manager, eine Komponente von Red Hat Virtualization, beinhaltet eine Subscription für Red Hat Enterprise Linux zur Ausführung von Red Hat Virtualization Manager. Red Hat Virtualization umfasst Red Hat JBoss Enterprise Application Platform, die ausschließlich für die Ausführung bestimmter Dienstprogramme in Red Hat Virtualization unterstützt wird („Anwendungsfall Virtualization“). Anwendungsfall RHEL
Red Hat Enterprise Linux für ARM				Anwendungsfall RHEL, ausgeführt auf ARM-Systemen
Red Hat Enterprise Linux für Power	Netzwerkgerät oder Virtuelle Knoten	bis zu 4 Prozessorkerne oder Socket Pair	k.A.	Anwendungsfall RHEL auf einem Power-basierten System
Red Hat Enterprise Linux für SAP-Lösungen für Power				Anwendungsfall RHEL und Anwendungsfall SAP auf einem Power-basierten System
Red Hat Enterprise Linux für Power mit Smart Virtualization	Netzwerkgerät	Socket Pair	k.A.	Anwendungsfall RHEL und Anwendungsfall Virtualization
Red Hat OpenStack Platform für Power				Anwendungsfall RHEL und Anwendungsfall OSP, ausgeführt auf Power-basierten Systemen.
Red Hat Enterprise Linux für System z	System z IFL	k.A.	k.A.	System z IFL: ja

Software Subscription	Maßeinheit	Kapazität		Unterstützter Anwendungsfall
		Socket(s) oder SOC	Virtuelle Knoten	
Red Hat Enterprise Linux für IBM Z und LinuxONE mit umfassenden Add-Ons				
Red Hat Enterprise Linux für SAP-Anwendungen für IBM Z und LinuxONE mit umfassenden Add-Ons	System z IFL	k.A.	k.A.	Anwendungsfälle RHEL und SAP ausgeführt auf IBM System z.
Red Hat OpenStack Platform	Netzwerkgerät	Socket Pair	Unbegrenzte auf einem Socket Pair laufende virtuelle Knoten	Anwendungsfall OSP
Red Hat Enterprise Linux mit Smart Virtualization				Anwendungsfall RHEL Anwendungsfall Virtualization
Red Hat Enterprise Linux mit Smart Virtualization für SAP-Anwendungen				Anwendungsfall RHEL Anwendungsfall Virtualization Anwendungsfall SAP
Red Hat Virtualization Suite				Wird nur unterstützt, wenn es auf einem Server als Netzwerkgerät verwendet wird. Red Hat Enterprise Linux wird nur unterstützt, wenn es als Guest-Betriebssystem mit virtuellen Computern verwendet wird, die mit Red Hat Virtualization erstellt und verwaltet werden. Red Hat CloudForms ist enthalten und wird nur unterstützt, wenn es zur Verwaltung virtueller Maschinen verwendet wird, die mit Red Hat Virtualization Suite erstellt wurden. Red Hat Virtualization umfasst Red Hat JBoss Enterprise Application Platform, die nur unterstützt wird, wenn bestimmte Dienstprogramme in Red Hat Virtualization ausgeführt werden („Anwendungsfall Virtualization Suite“).
Red Hat Virtualization Suite für SAP-Anwendungen				Anwendungsfall Virtualization Suite Anwendungsfall SAP
Red Hat Enterprise Linux Academic Site Subscription	Full Time Equivalent (FTE)	1-2 Sockets	1 virtueller Gast	Unterstützt wird nur die Nutzung durch qualifizierte akademische Einrichtungen. Qualifizierte akademische Einrichtungen müssen (a) von einer nationalen Akkreditierungsagentur akkreditiert sein (z. B. ist die Akkreditierung in den Vereinigten Staaten unter http://ope.ed.gov/accreditation/Search.aspx zu finden) und (b) mindestens eintausend (1.000) Vollzeitäquivalente haben („Anwendungsfall Academic“). Anwendungsfall RHE
Red Hat Infrastructure for Academic Institutions - Site Subscription				Anwendungsfall Academic
Red Hat Enterprise Linux Workstation*	System	2 CPU RAM unbeschränkt	1 virtueller Gast oder 4 virtuelle Gäste	Wird nur auf Personalcomputersystemen unterstützt, deren Hauptzweck das Ausführen von Anwendungen und/oder Diensten für einen einzelnen Benutzer ist, der in der Regel mit einer direkt angeschlossenen Tastatur und einem Bildschirm arbeitet. Jede Red Hat Enterprise Linux Workstation Software-Subscription enthält ein Smart Management-Modul, das ausschließlich mit einem einzigen Red Hat Enterprise Linux Workstation-System verwendet werden darf.
Red Hat Enterprise Linux Desktop	System	1 CPU bis zu 8GB RAM	1 virtueller Gast	Wird nur auf Personalcomputersystemen unterstützt, deren Hauptzweck das Ausführen von Anwendungen und/oder Diensten für einen einzelnen Benutzer ist, der in der Regel mit einer direkt angeschlossenen Tastatur und einem Bildschirm arbeitet. Red Hat Enterprise Linux Desktop enthält keine Unterstützung für Open Source-Serveranwendungen (z. B. Apache, Samba oder NFS), für Test- und Entwicklungszwecke oder zum Teilen von Daten mit Kollegen. Jede Red Hat Enterprise Linux Workstation Software-Subscription enthält ein Smart Management-Modul, das ausschließlich mit einem einzigen Red Hat Enterprise Linux Workstation-System verwendet werden darf.
Red Hat Enterprise Linux für PRIMEQUEST	Netzwerkgerät	1–2 Sockets, 9 logische Partitionen		RHEL Use Case ausgeführt auf Fujitsu PRIMEQUEST Systemen.

Software Subscription	Maßeinheit	Kapazität		Unterstützter Anwendungsfall
		Socket(s) oder SOC	Virtuelle Knoten	
		4 Sockets, 10 logische Partitionen 6 Sockets, 11 logische Partitionen oder 8 Sockets, 12 logische Partitionen		
Red Hat Enterprise Linux Server Entry Level	Netzwerkgerät	Socket Pair	Ohne	Anwendungsfall RHEL
Red Hat Enterprise Linux Hyperscale	Netzwerkgerät	SOC-Band	Ohne	Subscription Services werden nur auf unterstützten Konfigurationen in Form von Gestellen bereitgestellt, die mindestens fünf (5) SOCs enthalten und nutzen („ Anwendungsfall Hyperscale “). Anwendungsfall RHEL
Red Hat OpenStack Platform for Hyperscale				Anwendungsfall Hyperscale Anwendungsfall OSP Anwendungsfall RHEL

Hinweis 1: Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren-Abonnements beinhalten keine Berechtigung für das Host-Betriebssystem.

Hinweis 2: Wenn Red Hat Enterprise Linux als virtueller Gast verwendet wird, können virtuelle Gäste auf jedem anderen System gepoolt oder geteilt werden, das über eine Software Subscription mit dem gleichen (a) Support-Level (Standard oder Premium) und (b) der gleichen Anzahl virtueller Gäste (1, 4 oder unbegrenzt viele virtuelle Gäste) verfügt, vorausgesetzt, Sie überschreiten nicht die Gesamtzahl der mit den zugrunde liegenden Software Subscriptions verbundenen virtuellen Gäste.

2. Additional Terms for Red Hat Enterprise Linux Server and associated Add-On Subscriptions

2.1 Red Hat Enterprise Linux Server – Atomic Host. Red Hat Enterprise Linux Server may be deployed using RPM package manager or in an optional image based delivery, deployment and updating mechanism designed to support container based environments (“**Atomic Host mode**”). Each deployment of Red Hat Enterprise Linux, regardless of the method (including containers), constitutes a Unit.

2.2 Red Hat Enterprise Linux Desktop and Workstation Software Subscriptions

Production Support for Red Hat Enterprise Linux Desktop subscriptions is limited to Support Contacts that are helpdesk support personnel and not end users.

2.3 Red Hat Enterprise Linux and Red Hat OpenStack Platform Extended Life Cycle Support Software Subscriptions

(a) **Limited Maintenance and Production Support.** Red Hat Enterprise Linux and/or Red Hat OpenStack Platform ELS Add-on Subscriptions entitle you to receive Software Maintenance and Production Support for Severity 1 and 2 problems on x86 architectures and z systems, but only for a limited set of software components listed at <https://access.redhat.com/articles/2901071>. Red Hat Enterprise Linux and/or Red Hat OpenStack Platform ELS Software Maintenance is limited to those Software updates that Red Hat considers, in the exercise of its sole judgment, to be (a) critical impact security fixes independent of customer support requests and (b) selected urgent priority defect fixes that are available and qualified for a subset of the packages in specific major releases of Red Hat Enterprise Linux and/or Red Hat OpenStack Platform beyond the end of its regular production cycles. The ELS streams will be maintained for an additional period of time immediately after the end-date of the regular production

2. Zusatzbestimmungen für Red Hat Enterprise Linux Server und zugehörige Erweiterungs-Subscriptions

2.1 Red Hat Enterprise Linux Server – Atomic Host. Red Hat Enterprise Linux Server kann unter Verwendung des RPM-Paketmanagers eingesetzt werden. Der Atomic-Host-Modus ist ein zur Unterstützung containerbasierter Umgebungen konzipierter optionaler bildbasierter Liefer-, Einsatz- und Updatemechanismus („Atomic Host“). Jeder Einsatz von Red Hat Enterprise Linux stellt unabhängig von seiner Art (einschließlich Container) eine Einheit dar.

2.2 Software Subscriptions für Red Hat Enterprise Linux Desktop und Workstation

Der Produktionssupport für Subscriptions für Red Hat Enterprise Linux Desktop ist auf Support-Ansprechpartner beschränkt, die Mitarbeiter von Support-Helpdesks und keine Endnutzer sind,

2.3 Software Subscriptions für den erweiterten Life-Cycle-Support für Red Hat Enterprise Linux und Red Hat OpenStack Platform

(a) **Beschränkter Wartung und Produktionssupport.** Red Hat Enterprise Linux- und/oder Red Hat OpenStack Platform ELS-Add-on-Subscriptions berechtigen Sie zum Erhalt von Softwarewartung und Produktionssupport für Probleme der Priorität 1 und 2 auf x86-Architekturen und Z-Systemen, jedoch nur für eine beschränkte Gruppe von Softwarekomponenten, die unter <https://access.redhat.com/articles/2901071> aufgeführt sind. Die Softwarewartung von Red Hat Enterprise Linux und/oder Red Hat OpenStack Platform ELS ist auf diejenigen Software Updates begrenzt, die Red Hat nach seinem eigenen Ermessen als (a) kritische Sicherheitsreparaturen, unabhängig von Kundensupportanfragen, erachtet, und (b) auf ausgewählte dringende Prioritäts-Fehlerreparaturen, die für einen Teilbereich der Pakete in spezifischen größeren Versionen von Red Hat Enterprise Linux und/oder Red Hat OpenStack Platform auch nach Ende der regulären Produktionszyklen erhältlich sind. Die ELS-Versorgung wird für einen zusätzlichen Zeitraum unmittelbar nach Ende des regulären Lebenszyklus der relevanten Version, wie in

cycles of the relevant release as set forth at <https://access.redhat.com/support/policy/updates/errata/>. Red Hat will only provide one code base for both Red Hat Enterprise Linux ELS and Red Hat OpenStack Platform ELS and will not make functional enhancements to versions of either Red Hat Enterprise Linux or Red Hat OpenStack Platform during the ELS cycle.

- (b) **Red Hat Enterprise Linux ELS Unsupported Components.** Red Hat Enterprise Linux ELS does not support the following (in addition to those noted in Section 2.3(a) above): (a) desktop applications, (b) Red Hat Cluster Suite, (c) content from the Extras channel ("Extras" is a set of content with a shorter life cycle) and (d) Independent layered or Add-on products such as Directory Server, Red Hat Satellite, or Scalable File System. Red Hat reserves the right to exclude additional packages.
- (c) **Red Hat Enterprise Linux ELS Content Delivery.** Red Hat Enterprise Linux ELS Software Maintenance is delivered through separate Red Hat Portal base channels for the specific release and corresponding child channels if applicable. You must install a modified redhat-release package downloaded from Red Hat Portal to subscribe a Unit to a Red Hat Enterprise Linux ELS channel.

3. Red Hat Enterprise Linux Developer Suite

Red Hat Enterprise Linux Developer Suite provides an open source development environment that consists of Red Hat Enterprise Linux with built-in development tools, certain Red Hat Enterprise Linux Add-Ons, Red Hat Enterprise Linux for Real Time, Smart Management and access to Software Maintenance, but no Support. If you use any of the Subscription Services or Software associated with Red Hat Enterprise Linux Developer Suite for Production Use, you agree to purchase the applicable number of Units of the applicable Software Subscription.

4. Red Hat Enterprise Linux Developer Workstation and Red Hat Enterprise Linux Developer Support Subscriptions

For each paid, active Red Hat Enterprise Developer Workstation and/or Red Hat Enterprise Linux Developer Support Subscription, Red Hat will provide you with (a) access to the supported versions of Red Hat Enterprise Linux and updates through a Red Hat Portal; and (b) assistance for: (i) installation, usage and configuration support, diagnosis of issues, and bug fixes for Red Hat Enterprise Linux, but only for issues related to your use of Red Hat Enterprise Linux for Development Use and (ii) advice concerning application architecture, application design, industry practices, tuning and application porting (collectively, "Developer Support").

The Red Hat Enterprise Linux Developer Workstation and Red Hat Enterprise Linux Developer Support Subscriptions do not include support for (a) modified software packages, (b) wholesale application debugging or (c) software included in the Red Hat Extras repository, supplementary channels, preview technologies or software obtained from community sites.

<https://access.redhat.com/support/policy/updates/errata/>

beschrieben, aufrechterhalten. Red Hat liefert nur eine Codebasis für Red Hat Enterprise Linux ELS und Red Hat OpenStack Platform ELS und nimmt keine Funktionserweiterungen der Versionen von Red Hat Enterprise Linux oder Red Hat OpenStack Platform während des ELS-Zyklus vor.

- (b) **Nicht unterstützte Komponenten bei Red Hat Enterprise Linux ELS.** Red Hat Enterprise Linux ELS unterstützt Folgendes (zusätzlich zu den oben in Abschnitt 3.3(a) genannten) nicht: (a) Desktop-Anwendungen, (b) Red Hat Cluster Suite, (c) Content des Extras-Kanals ("Extras" sind eine Summe von Content mit einem kürzeren Lebenszyklus); und/(d) Produkte mit unabhängigen Ebenen oder Add-On-Produkte wie Directory Server, Red Hat Satellite oder Scalable File System. Red Hat behält sich das Recht vor, weitere Pakete aus Sicherheitsgründen auszuschließen
- (c) **Lieferung von Content bei Red Hat Enterprise Linux ELS.** Die Softwarewartung wird bei Red Hat Enterprise Linux ELS durch separate Basiskanäle von Red-Hat-Portalen für die jeweilige Version und die zugehörigen Unterkanäle, sofern zutreffend, durchgeführt. Sie müssen ein von einem Red-Hat-Portal heruntergeladenes modifiziertes Red-Hat-Release-Paket installieren, um für eine Einheit eine Subscription für einen Red-Hat-Enterprise-Linux-ELS-Kanal zu erhalten.

3. Red Hat Enterprise Linux Developer Suite

Die Red Hat Enterprise Linux Developer Suite bietet eine Open Source-Entwicklungsumgebung, die aus Red Hat Enterprise Linux mit eingebauten Entwicklungstools, bestimmten Red Hat Enterprise Linux-Add-Ons, Red Hat Enterprise Linux for Real Time, Smart Management und Zugriff auf Software Maintenance besteht, jedoch keinen Support umfasst. Wenn Sie Subscription Services oder Software im Zusammenhang mit der Red Hat Enterprise Linux Developer Suite für die Produktionsnutzung nutzen, stimmen Sie zu, die entsprechende Anzahl von Einheiten der jeweiligen Software Subscriptions zu erwerben.

4. Support Subscriptions für Red Hat Enterprise Linux Developer Workstation und Red Hat Enterprise Linux Developer

Red Hat bietet Ihnen für jede bezahlte, aktive Support-Subscription für Red Hat Enterprise Developer Workstation und/oder Red Hat Enterprise Linux Developer (a) über ein Red Hat Portal Zugriff auf die unterstützten Versionen von Red Hat Enterprise Linux und Updates; und (b) Unterstützung für: (i) Installations, Nutzungs und Konfigurationssupport, Diagnose von Problemen und Programmfehlerkorrekturen für Red Hat Enterprise Linux, jedoch nur für Probleme im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von Red Hat Enterprise Linux zur Entwicklungsnutzung und (ii) Beratung in Bezug auf Anwendungsarchitektur, Anwendungsdesign, Branchenpraktiken, Optimierung und Anwendungsporting (zusammen "Support für Entwickler").

Die Red Hat Enterprise Linux Developer Workstation und Red Hat Enterprise Linux Developer Support Subscriptions beinhalten keinen Support für Folgendes: (a) modifizierte Softwarepakete, (b) umfassende Fehlerbehebungen in Anwendungen, (c) die in Red Hat Extras enthaltene Software, zusätzliche Kanäle oder Vorschauttechnologien oder Software, die von Gemeinschaftswebsites bezogen wurde.

4.1 Red Hat Enterprise Linux Developer Support Subscription Levels. You may purchase Professional (two (2) business day response time) or Enterprise (four (4) Standard Business Hours response time) with web and phone support for an unlimited number of requests for Red Hat Enterprise Developer Workstation (one (1) System) and/or Red Hat Enterprise Developer Support Subscriptions (twenty-five (25) Systems).

4.1 Developer Support für Red Hat Enterprise Linux Subscription-Level. Sie können Professional (Reaktionszeit von zwei (2) Geschäftstagen) oder Enterprise (Reaktionszeit von vier (4) Stunden während der normalen Geschäftszeiten) mit Web- und Telefonsupport für eine unbeschränkte Anzahl von Anfragen für Subscriptions für Red Hat Enterprise Developer Workplace (ein (1) System) und/oder Developer Support Subscriptions für Red Hat Enterprise (fünfundzwanzig (25) Systeme) erwerben.

5. Red Hat Directory Server Software Subscriptions
Table 5 sets forth the Unit of measure and Supported Use Cases for Red Hat Directory Server. You must purchase the appropriate number and type of these Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 5 below. The Service Level(s) for Directory Server is determined by the Service Level of the underlying Red Hat Enterprise Linux Subscription for the Physical Node or Virtual Node running Directory Server (for example, if the Service Level for the underlying Red Hat Enterprise Linux Software Subscription is Premium, then Directory Server would receive Premium level support).

5. Red Hat-Verzeichnis Server Software Subscriptions
In Tabelle 6 sind die Maßeinheit und die unterstützten Anwendungsfälle für Red Hat Directory Server aufgeführt. Sie müssen die entsprechende Anzahl und Art dieser Subscriptions basierend auf der Einheit und den anderen in Tabelle 5 unten beschriebenen Parametern erwerben. Die Service Level (s) für den Verzeichnis-Server werden durch die Service Level des zugrunde liegenden Red Hat Enterprise Linux-Subscriptions für den physischen oder virtuellen Knoten bestimmt, auf dem Verzeichnis-Server ausgeführt wird (Wenn beispielsweise der Service Level für das zugrunde liegende Red Hat Enterprise Linux-Softwareabonnement Premium ist, erhält der Verzeichnis-Server Unterstützung auf Premium-Level.)

Table 5

Software Subscription	Unit	Supported Use Case
Red Hat Directory Server	Physical Node or Virtual Node	Red Hat Directory Server is only supported on a physical server with a standard Red Hat Enterprise Linux Software Subscription (not a Red Hat Enterprise Linux Desktop, Red Hat Enterprise Linux for HPC or Red Hat Enterprise Linux Workstation Software Subscription). A Replica Red Hat Directory Server is only supported with an active Software Subscription for a Primary Red Hat Directory Server. “Replica” means a second instance of a Directory Server configured as a subordinate to the first instance of Directory Server. Red Hat Enterprise Linux Server is supported solely for the purpose of running Red Hat Directory Server Software. “Primary” means the authoritative Red Hat Directory Server from which Replica Red Hat Directory Servers derive Red Hat Directory Server information.

Tabelle 5

Software Subscription	Einheit	Unterstützter Anwendungsfall
Red Hat Verzeichnis-Server	Physischer Knoten oder virtueller Knoten	Red Hat Directory Server wird nur auf einem physischen Server mit einer Standard-Red Hat Enterprise Linux-Software-Subscription unterstützt (nicht Red Hat Enterprise Linux-Desktop, Red Hat Enterprise Linux für HPC oder Red Hat Enterprise Linux Workstation-Software-Subscription). Ein Replica Red Hat Verzeichnis-Server wird nur mit einem aktiven Software-Subscription für einen primären Red Hat Verzeichnis-Server unterstützt. „Replica“ bezeichnet eine zweite Instanz eines Directory Servers, die als der ersten Instanz von Verzeichnis-Server untergeordnet konfiguriert ist. Red Hat Enterprise Linux Server wird ausschließlich zum Ausführen der Red Hat Directory Server-Software unterstützt. „Primär“ bezeichnet den autorisierenden Red Hat Verzeichnis-Server, von dem Replica Red Hat Verzeichnis-Server Red Hat Verzeichnis-Server-Informationen ableiten.

6. Red Hat Certificate System Software Subscriptions

Table 6 sets forth the Unit of measure and Supported Use Cases for Red Hat Certificate System. You must purchase the appropriate number and type of these Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 6 below. The Service Level(s) for Certificate System is determined by the Service Level of the underlying Red Hat Enterprise Linux Subscription for the Physical Node running Certificate System (for example, if the Service Level for the underlying Red Hat Enterprise Linux Software Subscription is Premium, then Certificate System would receive Premium level support).

6. Red Hat Zertifikat System-Software Subscriptions

In Tabelle 6 sind die Maßeinheit und die unterstützten Anwendungsfälle für das Red Hat-Zertifikatssystem aufgeführt. Sie müssen die entsprechende Anzahl und Art dieser Subscriptions basierend auf der Einheit und anderen in Tabelle 7 beschriebenen Parametern erwerben. Die Service Level (s) für das Zertifikatssystem werden durch den Service Level des zugrunde liegenden Red Hat Enterprise Linux-Subscriptions für den physischen Knoten bestimmt, auf dem das Zertifikatssystem ausgeführt wird (wenn beispielsweise der Service Level für die zugrunde liegende Red Hat Enterprise Linux-Software-Subscription Premium ist, erhält das Zertifikatssystem Unterstützung auf Premium-Ebene.)

Table 6

Software Subscription	Unit	Supported Use Case
Red Hat Certificate System	Certificate	Red Hat Certificate System is only supported on a standard Red Hat Enterprise Linux Software Subscription (not a Red Hat Enterprise Linux Desktop, Red Hat Enterprise Linux for HPC or Red Hat Enterprise Linux Workstation Software Subscription). Certificate System includes Directory Server only to run and support Certificate System.

Tabelle 6

Software Subscription	Einheit	Unterstützter Anwendungsfall
Red Hat Zertifikat-System	Zertifikat	Das Red Hat Zertifikat-System wird nur von einem Standard-Red Hat Enterprise Linux-Software-Subscriptions unterstützt (nicht Red Hat Enterprise Linux-Desktop, Red Hat Enterprise Linux für HPC oder Red Hat Enterprise Linux Workstation-Software-Subscription). Das Zertifikatssystem enthält den Verzeichnis-Server nur zum Ausführen und Unterstützen des Zertifikatssystems.

EXHIBIT 1.B
RED HAT APPLICATION SERVICES, RED HAT OPENSIFT CONTAINER PLATFORM, AND RELATED SOFTWARE SUBSCRIPTIONS

ANLAGE 1.B
RED HAT JBOSS, RED HAT OPENSIFT CONTAINERPLATTFORM, UND ZUGEHÖRIGE SOFTWARE



This Exhibit 1.B. to Product Appendix 1 governs your use of the Red Hat Application Services (formerly known as Red Hat JBoss Middleware), Red Hat OpenShift Container Platform, Red Hat Storage Services and Red Hat Quay product lines.

Dieser Anhang 1. B. zum Produktanhang 1 regelt Ihre Nutzung der Red Hat Application Services (früher bekannt als Red Hat JBoss Middleware), Red Hat auf der OpenShift-Containerplattform, Red Hat Storage Services und die Red Hat Quay-Produktreihen.

1. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat Application Services Software Subscriptions.

Table 1 sets forth the Units of measure and Supported Use Cases for various Red Hat Application Services Subscriptions.

1. Maßeinheiten und Voraussetzungen für Red Hat Application Services Software Subscriptions.

In Tabelle 1 sind die Maßeinheiten und unterstützten Anwendungsfälle für verschiedene Red Hat JBoss Application Services Software Subscriptions dargestellt.

1.1 Supported Application Services Software. Using Red Hat Application Services Software Subscriptions to support software obtained from community sites without purchasing a corresponding Software Subscription for such community software is a material breach of the Agreement.

1.1 Unterstützte Application Services Software. Die Nutzung von Application Services Software Subscriptions zur Unterstützung von Software, die von Gemeinschaftswebsites („Community Sites“) ohne den Erwerb einer entsprechenden Software Subscription für diese Community-Software bezogen wurde, stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar.

1.2 Red Hat JBoss Core Services Collection. “Red Hat JBoss Core Services Collection” is a collection of components that provide common functionality (such as monitoring and management, load balancing, process control and single sign-on) across a majority of the Red Hat Application Services portfolio and is subject to the following terms:

- (a) You will receive entitlements for Red Hat JBoss Core Services Collection in a quantity equal to the number of Cores of Red Hat Application Services Software Subscriptions you purchased (for Software Subscriptions where the Unit is a Core).
- (b) You will receive entitlements to Red Hat JBoss Core Services Collection equal to sixteen (16) Cores for each Red Hat Application Services Software Subscription you purchase on a per socket-pair basis.
- (c) Red Hat JBoss Web Server does not include Red Hat JBoss Core Services Collection.

1.2 Red Hat JBoss Core Services Collection. Die „Red Hat JBoss Core Services Collection“ ist eine Zusammenstellung von Komponenten, die gemeinsame Funktionalität (wie Überwachung und Steuerung, Lastenausgleich, Prozesskontrolle und Single-Sign-On) über den Großteil des Red Hat Application Services-Portfolios hinweg bietet und den folgenden Bestimmungen unterliegt:

- (a) Sie erhalten Berechtigungen für Red Hat JBoss Core Services Collection in einer den Cores von Ihnen erworbener Software Subscriptions für Red Hat Application Services entsprechenden Anzahl (für Software Subscriptions, bei denen die Einheit ein Core ist).
- (b) Sie erhalten Berechtigungen für Red Hat JBoss Core Services Collection, die sechzehn (16) Cores für jede von Ihnen erworbene Software Subscription für Red Hat Application Services auf socket-pair-Basis entsprechen.
- (c) Red Hat JBoss Web Server umfasst nicht Red Hat JBoss Core Services Collection.

1.3 Red Hat Application Services for Hybrid Deployments. Red Hat Application Services Software Subscriptions in Table 1 include access to the Red Hat Application Services Software enabled for and supported on Red Hat OpenShift Container Platform for both private cloud and public cloud deployment platforms.

1.3 Die Red Hat Application Services für Hybrid-Bereitstellungen. Die Red Hat Application Services Software Subscriptions in Tabelle 1 umfassen den Zugriff auf die Red Hat Application Services Software, die für die Red Hat OpenShift Container Platform aktiviert ist und sowohl für Private Cloud- als auch Public Cloud-Bereitstellungsplattformen unterstützt wird.

Table 1

Software Subscription (Note 1 below)	Unit of Measure	Supported Use Case
Red Hat JBoss Enterprise Application Platform	Core Band	These Red Hat Products are only supported on Supported Configurations.
Red Hat JBoss Web Server		
Red Hat Runtimes		
Red Hat Data Grid		
Red Hat Fuse		
Red Hat AMQ		

Red Hat Data Virtualization		
Red Hat Process Automation Manager (formerly Red Hat JBoss BPM Suite)		
Red Hat Decision Manager (formerly Red Hat JBoss BRMS)		
Red Hat JBoss Application Services Extended Life Cycle Support Add On		
Red Hat Integration (Note 2)		
Red Hat Runtimes (Note 2)		
Red Hat Process Automation (Note 2)		
Red Hat Application Services Portfolio (Note 2)		
Red Hat 3Scale API Management Platform	Core Band	This Red Hat Product is supported (a) when used on a server, (b) on Supported Configurations, and (c) when used for the purpose of API Management.
Red Hat build of OpenJDK for Workstations (Note 3)	Physical Node	This product is supported for use on supported Windows Desktop versions as set forth in the Supported Configurations (“ Windows Desktop Use Case ”). This product is explicitly not supported for the deployment of Java based servers or use on Windows Server distributions.
Red Hat build of OpenJDK for Servers (Note 3)	Core Band	Windows Desktop Use Case

Note 1: Unless otherwise stated in an Order Form, one (1) Core is equivalent to two (2) vCPUs with hyper-threading active for the Red Hat Products in this Exhibit 1.B.

Note 2: You may use up to the number of Cores in the Core Bands that you purchase for any combination of Red Hat Products included in these Bundles.

Note 3: Client may use up to twenty (20) Support Contacts for Red Hat build of OpenJDK Subscriptions.

Tabelle 1

Software Subscription (Hinweis 1 unten)	Maßeinheit	Unterstützter Anwendungsfall
Red Hat JBoss Enterprise Application Platform	Core Band	Diese Red Hat Produkte werden nur auf unterstützten Konfigurationen unterstützt.
Red Hat JBoss Web Server		
Red Hat Runtimes		
Red Hat Data Grid		
Red Hat Fuse		
Red Hat AMQ		
Red Hat Data Virtualization		
Red Hat Process Automation Manager (vormals Red Hat JBoss BPM Suite)		
Red Hat Decision Manager (vormals Red Hat JBoss BRMS)		
Red Hat JBoss Application Services Extended Life Cycle Support-Add-On		
Red Hat Integration (Hinweis 2)		
Red Hat Runtimes (Hinweis 2)		
Red Hat Process Automation (Hinweis 2)		
Red Hat Application Services -Portfolio (Hinweis 2)		
Red Hat-Build von OpenJDK für Workstations (Hinweis 3)		
Red Hat 3Scale API Management Platform	Core Band	Dieses Red Hat-Produkt wird unterstützt, (a) wenn es auf einem Server verwendet wird, (b) bei unterstützten Konfigurationen und (c) wenn es für die Zwecke der API-Verwaltung verwendet wird.
Red Hat build of OpenJDK für Workstations (Note 3)	Physischer Knoten	Dieses Produkt wird für die Verwendung auf unterstützten Windows Desktop-Versionen unterstützt, wie unter „Unterstützte Konfigurationen“ („Anwendungsfall Windows Desktop“) beschrieben. Dieses Produkt wird explizit nicht für die

		Bereitstellung von Java-basierten Servern oder für die Verwendung auf Windows Server-Distributionen unterstützt.
Red Hat build of OpenJDK für Servers (Note 3)	Core Band	Anwendungsfall Windows Desktop

Hinweis 1: Sofern in einem Bestellformular nicht anders angegeben, entspricht ein (1) Core zwei (2) vCPUs mit Hyper-Threading für die Red Hat-Produkte in dieser Anlage 1.B.

Hinweis 2: Sie können bis zu der Anzahl von Kernen in den Kernbändern verwenden, die Sie für alle Kombinationen von Red Hat-Produkten in diesen Bundles erwerben.

Hinweis 3: Der Kunde kann bis zu zwanzig (20) Support-Kontakte für den Red Hat-Build von OpenJDK-Subscriptions verwenden.

2. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat OpenShift Container Platform

Table 2 sets forth the Units of measure, capacity limitations and Supported Use Cases for various Red Hat OpenShift Container Platform Subscriptions. You must purchase the appropriate number and type of Software Subscription(s) for each Unit, based on the Unit and other parameters described in Table 2. The Red Hat OpenShift Container Platform Use Case (OCP Use Case as defined below) applies to all Red Hat OpenShift Container Platform offerings and additional Use Cases apply to the Red Hat OpenShift Container Platform offerings as noted below. Red Hat OpenShift Container Platform for RHEL and Container Platform for RHEL are layered products and require a separate paid and active Software Subscription to Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters with matching Support Levels for each Unit that deploys, installs, uses or executes such layered products.

2.1 Red Hat Enterprise Linux Server – CoreOS. Red Hat Enterprise Linux Server as included in Red Hat OpenShift Container Platform may be deployed using RPM package manager or in a host mode intended to run containers (aka “**Red Hat Enterprise Linux CoreOS**”). Red Hat Enterprise Linux CoreOS mode is an optional image based delivery, deployment and updating mechanism designed to support container based environments. Each deployment of Red Hat Enterprise Linux, regardless of the method (including containers), constitutes a Unit.

2.2 Red Hat OpenShift Data Foundation. Red Hat OpenShift Data Foundation is an Add-on Subscription to Red Hat OpenShift Container Platform. For any Cluster of Red Hat OpenShift Container Platform that uses or executes Red Hat OpenShift Data Foundation, you agree to purchase an equal amount of Units and Capacity of Red Hat OpenShift Container Platform and Red Hat OpenShift Data Foundation for such Cluster.

2. Maßeinheiten und Erwerbsvoraussetzungen für Red Hat OpenShift Container Platform

In Tabelle 2 sind die Maßeinheiten, Kapazitätsbeschränkungen und unterstützten Anwendungsfälle für verschiedene Subscriptions für Red Hat OpenShift Container Platform dargestellt. Sie müssen auf Grundlage der Einheit und sonstiger in Tabelle 2 beschriebener Rahmenbedingungen die angemessene Anzahl und Art von Software Subscriptions für jede Einheit erwerben. Der Nutzungsfall Red Hat OpenShift Container Platform (OCP Nutzungsfall wie unten definiert) gilt für alle Red Hat OpenShift Container Platform-Angebote, und weitere Nutzungsfälle gelten für die unten beschriebenen Red Hat OpenShift Container Platform-Angebote. Red Hat OpenShift Container Platform für RHEL und Container Platform für RHEL sind mehrschichtige Produkte und erfordern eine separate bezahlte und aktive Software Subscription für Red Hat Enterprise Linux für virtuelle Datenzentren mit entsprechenden Support-Levels für jede Einheit, die diese mehrschichtigen Produkte installiert, verwendet oder ausführt.

2.1 Red Hat Enterprise Linux Server – CoreOS. Red Hat Enterprise Linux Server kann, wie in der Red Hat OpenShift-Containerplattform enthalten, unter Verwendung des RPM Package Managers oder in einem Hostmodus eingesetzt werden, der für die Ausführung von Containern bestimmt ist (alias „**Red Hat Enterprise Linux CoreOS**“). Der Red Hat Enterprise Linux CoreOS-Modus ist ein optionaler Image-basierter Delivery-, Deployment- und Update-Mechanismus zur Unterstützung von Container-basierten Umgebungen. Jede Bereitstellung von Red Hat Enterprise Linux, unabhängig von der Methode (einschließlich der Container), stellt eine Einheit dar.

2.2 Red Hat OpenShift Data Foundation. Red Hat OpenShift Data Foundation is an Add-on Subscription to Red Hat OpenShift Container Platform. For any Cluster of Red Hat OpenShift Container Platform that uses or executes Red Hat OpenShift Data Foundation, you agree to purchase an equal amount of Units and Capacity of Red Hat OpenShift Container Platform and Red Hat OpenShift Data Foundation for such Cluster.

Table 2

Software Subscription (Note 1 below)	Unit of Measure	Capacity for Socket-based SKUs		Supported Use Case
		Sockets	Virtual Nodes	
Red Hat OpenShift Container Platform	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Guests	Red Hat OpenShift Container Platform will only be supported (this Use Case is collectively the “ OCP Use Case ”) when used as a platform as a service on Supported Configurations. Running other applications and/or programs of any type on the operating environment can have a negative impact on the function and performance. Third party operators are not supported. The Multicloud Object Gateway included in Red Hat OpenShift Data
Red Hat OpenShift Container Platform for RHEL	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Guests	

Software Subscription (Note 1 below)	Unit of Measure	Capacity for Socket-based SKUs		Supported Use Case
		Sockets	Virtual Nodes	
				Foundation may be used for Migration purposes with the Migration Toolkit included with Red Hat OpenShift Container Platform without the need for an active paid subscription for Red Hat OpenShift Data Foundation for such use. Red Hat JBoss Web Server is only supported to run Red Hat OpenShift Container Platform components.
Red Hat OpenShift Container Platform (Bare Metal Node) Red Hat OpenShift Platform Plus (Bare Metal Node)	Physical Node	Socket-pair with up to 64 Cores	None	This Red Hat Product will only be supported when installed and running on physical hardware and not when running as a virtual image or on a public cloud. OCP Use Case
Red Hat OpenShift for NFV Applications	Physical Node	Socket-pair	Unlimited Virtual Guests	This Red Hat Product is only supported for the deployment of virtualized and containerized telecommunication services or network functions that deliver consumer services, business services, mobile services, video/content services, telecommunication workloads and IoT services. Examples of use cases that are not supported are nodes running general purpose IT or Enterprise applications in central or regional data center deployments, nodes running developer features/services or application development workloads, and nodes running databases, web applications, or file services. Third party operators are not supported. OCP Use Case
Red Hat OpenShift Container Platform (Bastion Node)	Physical Node	Socket-pair	N/A	Red Hat OpenShift Container Platform "Bastion Nodes" are supported when Red Hat Enterprise Linux is used to host the scripts, files, and other tools to provision the bootstrap, control-plane, and compute nodes for Red Hat OpenShift Container Platform. Containerized workloads are not supported on Bastion Nodes.
Red Hat OpenShift Data Foundation Essentials (formerly known as Red Hat OpenShift Container Storage)	Physical Node (see Note 4)	Socket-pair	N/A	This Red Hat Product is only supported when used as a storage system with Red Hat OpenShift Container Platform or Red Hat OpenShift Platform Plus, deployed as containers within an OpenShift Cluster (" ODF Essentials Use Case ").
Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced	Physical Node (see Note 4)	Socket-pair	N/A	This Red Hat Product is only supported when used as a storage system with Red Hat OpenShift Container Platform or Red Hat OpenShift Platform Plus, deployed either as (a) containers within an OpenShift Cluster, or (b) on Physical Nodes outside of the OpenShift cluster. When deployed on a Physical Node, the Subscription is supported on server hardware, but not on desktops or workstations. The Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced edition extends the supported use cases for OpenShift Data Foundation Essentials, adding support for enhanced data encryption, disaster recovery, and data sharing across multiple OpenShift clusters and non-OpenShift clusters (" ODF Advanced Use Case ").
Red Hat OpenShift Container Platform Red Hat OpenShift Platform Plus	Virtual Node	2 Cores or 4 vCPUs	One Virtual Guest	OCP Use Case

Software Subscription (Note 1 below)	Unit of Measure	Capacity for Socket-based SKUs		Supported Use Case
		Sockets	Virtual Nodes	
Red Hat OpenShift Container Platform	Virtual Node or Physical Node	Core Band	Unlimited Virtual Guests	
Red Hat OpenShift Data Foundation Essentials	Virtual Node (see Note 4)	2 Cores or 4 vCPUs	One (1) Virtual Node	ODF Essentials Use Case
Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced	Virtual Node (see Note 4)	2 Cores or 4 vCPUs	One (1) Virtual Node	ODF Advanced Use Case
Red Hat OpenShift Container Platform for Power Red Hat OpenShift Kubernetes Engine for Power	Virtual Node	2 Cores or 4 vCPUs	One (1) Virtual Node	OCP Use Case
Red Hat OpenShift Container Platform for IBM Z and IBM LinuxOne Red Hat OpenShift Kubernetes Engine for IBM Z and IBM LinuxOne	Virtual Node	1 Core	One (1) Virtual Node	These Red Hat Products will only be supported when deployed on Red Hat supported KVM hypervisor running in an IBM Z L-PAR.
Red Hat OpenShift Kubernetes Engine (formerly known as Red Hat OpenShift Container Engine)	Virtual Node	2 Cores or 4 vCPUs	One (1) Virtual Guest	This Red Hat Product is only supported as described in the OCP Use Case with respect to the components that are set forth at https://access.redhat.com/support/offerings/openshift-engine/sla/ . Third party operators are not supported.
Red Hat OpenShift Container Platform with Application Runtimes (Note 2)	Physical Node	Core Band	Unlimited Virtual Guests	OCP Use Case
Red Hat OpenShift Container Platform with Integration (Note 2)				
Red Hat OpenShift Container Platform with Process Automation (Note 2)				
Red Hat OpenShift Container Platform with Application Services Portfolio (Note 2)				
Red Hat OpenShift Platform (Bastion Node)	Physical Node	Core Band	N/A	Red Hat OpenShift Container Platform Bastion nodes are supported when Red Hat Enterprise Linux is used to host the scripts, files, and other tools to provision the bootstrap, control-plane, and compute nodes for Red Hat OpenShift Container Platform. Containerized workloads are not supported on Bastion Nodes.
Red Hat OpenShift Data Foundation Expansion Pack	Cluster	Storage Band	N/A	Red Hat OpenShift Data Foundation Expansion Pack entitles support for additional storage (as set forth in the product description) for Red Hat OpenShift Container Platform Clusters.

Note 1: Unless otherwise stated in an Order Form, one (1) Core is equivalent to two (2) vCPUs with hyper-threading active for the Red Hat Products in this Exhibit 1.B.

Note 2: There are two pools of Cores included in these Bundled Red Hat Products, one pool of Cores for any combination of Red Hat Application Services products and one pool of Cores for OpenShift Container Platform. You may use up to the number of Cores that you purchase in the Core Band(s) (a) for Red Hat Application Services products included in these Bundles and (b) for OpenShift Container Platform deployments (in a minimum of 2 Core allocations per Unit).

Note 3: Red Hat OpenShift includes Red Hat OpenShift Virtualization which is designed to run and manage virtual instances. Red Hat OpenShift Virtualization is supported only when Red Hat OpenShift is installed on the bare metal server and is not installed within a virtual

machine. The included Red Hat Enterprise Linux software is supported solely when used as the guest operating system within virtual machines hosted on Red Hat OpenShift Virtualization. Red Hat OpenShift Virtualization includes Red Hat JBoss Enterprise Application Platform solely supported to run certain utilities in Red Hat OpenShift Virtualization.

Note 4: Each Red Hat OpenShift Container Platform Cluster with the Red Hat OpenShift Data Foundation Add-on is entitled up to 256 TB of storage capacity. Additional OpenShift Data Foundation storage capacity for Red Hat OpenShift Container Clusters requires the purchase of Red Hat OpenShift Data Foundation Capacity Expansion Packs.

Tabelle 2

Software Subscription (Hinweis 1 unten)	Maßeinheit	Kapazität von SKU auf Socket-Basis		Unterstützte Anwendungsfälle
		Sockets	Virtueller Knoten	
Red Hat OpenShift-Containerplattform	Netzwerkgerät	Socket-Paar	Unbegrenzte Anzahl virtueller Gäste	Red Hat OpenShift Container Platform wird nur unterstützt (dieser Nutzungsfall ist zusammen der „OCP-Nutzungsfall“), wenn sie als in unterstützten Konfigurationen als Plattform as a Service verwendet wird. Das Ausführen anderer Anwendungen und/oder Programme jeglicher Art auf der Betriebsumgebung kann sich negativ auf die Funktion und Leistung auswirken. Drittbetreiber werden nicht unterstützt. Das in Red Hat OpenShift Data Foundation enthaltene Multicloud Object Gateway kann für Migrationszwecke mit dem in Red Hat OpenShift Container Platform enthaltenen Migration Toolkit verwendet werden, ohne dass für diese Verwendung ein aktives, kostenpflichtiges Abonnement für Red Hat OpenShift Data Foundation erforderlich ist. Red Hat JBoss Web Server wird nur zum Ausführen von Red Hat OpenShift Container Platform-Komponenten unterstützt.
Red Hat OpenShift Container Platform für RHEL	Netzwerkgerät	Socket-Paar	Unbegrenzte Anzahl virtueller Gäste	
Red Hat OpenShift Container Platform (Bare Metal-Knoten) Red Hat OpenShift Platform Plus (Bare Metal Node)	Netzwerkgerät	Socket-Paar mit bis zu 64 Kernen	ohne	Dieses Red Hat-Produkt wird nur unterstützt, wenn es auf physischer Hardware installiert ist und ausgeführt wird, und nicht, wenn es als virtuelles Image oder in einer Public Cloud ausgeführt wird. Anwendungsfall OCP
Red Hat OpenShift für NFV-Anwendungen	Netzwerkgerät	Socket-Paar	Unbegrenzte Anzahl virtueller Gäste	Dieses Red Hat-Produkt wird nur für die Bereitstellung von virtualisierten und containerisierten Telekommunikationsdiensten oder -netzfunktionen unterstützt, die Verbraucherdienstleistungen, Geschäftsdienstleistungen, Mobilservices, Video-/Content-Dienste, Telekommunikationslasten und IoT-Dienste erbringen. Beispiele für nicht unterstützte Nutzungsfälle sind Knoten, die allgemeine IT- oder Unternehmensanwendungen in zentralen oder regionalen Rechenzentrumsbereitstellungen ausführen, Knoten, die Entwicklerfunktionen/-services oder Anwendungsentwicklungslasten ausführen, und Knoten, die Datenbanken, Web-Anwendungen oder Dateidienste ausführen. Drittbetreiber werden nicht unterstützt. Anwendungsfall OCP
Red Hat OpenShift Container Platform (Bastion Node)	Netzwerkgerät	Socket-Paar	n.z.	Socket-Paar: Ja Virtueller Gast: Nicht zutreffend Red Hat OpenShift-Containerplattform „Bastion Nodes“ werden unterstützt, wenn Red Hat Enterprise Linux zum Hosten von Skripten, Dateien und anderen Tools zum Bereitstellen des Bootstraps, der Steuerebene und der Rechenknoten für Red Hat OpenShift verwendet wird Containerplattform. Containerisierte Workloads werden auf Bastion Nodes nicht unterstützt.
Red Hat OpenShift Data Foundation Essentials (früher bekannt als Red Hat OpenShift Container Storage)	Netzwerkgerät	Socket-Paar	n.z.	Dieses Red Hat-Produkt wird nur unterstützt, wenn es als Speichersystem mit Red Hat OpenShift Container Platform oder Red Hat OpenShift Platform Plus verwendet wird, die als Container innerhalb eines OpenShift-Clusters eingesetzt werden („Anwendungsfall ODF Essentials“).
Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced	Netzwerkgerät (siehe Hinweis 4)	Socket-Paar	n.z.	Dieses Red Hat-Produkt wird nur unterstützt, wenn es als Speichersystem mit Red Hat OpenShift Container Platform oder Red Hat OpenShift Platform Plus verwendet wird, und zwar entweder

Software Subscription (Hinweis 1 unten)	Maßeinheit	Kapazität von SKU auf Socket-Basis		Unterstützte Anwendungsfälle
		Sockets	Virtueller Knoten	
				als (a) Container innerhalb eines OpenShift-Clusters oder (b) auf Netzwerkgeräten außerhalb des OpenShift-Clusters. Bei der Bereitstellung auf einem Netzwerkgerät wird die Subscription auf Server-Hardware unterstützt, nicht aber auf Desktops oder Workstations. Die Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced Edition erweitert die unterstützten Anwendungsfälle für OpenShift Data Foundation Essentials um Unterstützung für erweiterte Datenverschlüsselung, Disaster Recovery und Datenfreigabe über mehrere OpenShift-Cluster und Nicht-OpenShift-Cluster hinweg („Anwendungsfall ODF Advanced“).
Red Hat OpenShift-Containerplattform Red Hat OpenShift-Containerplattform Plus	Virtueller Knoten	2 Kerne oder 4 vCPUs	Ein virtueller Gast	OCP-Nutzungsfall
Red Hat OpenShift-Containerplattform	Virtueller Knoten oder Netzwerkgerät	Kernband	Unbegrenzte Anzahl virtueller Gäste	
Red Hat OpenShift Data Foundation Essentials	Virtueller Knoten (siehe Hinweis 4)	2 Kerne oder 4 vCPUs	Ein (1) virtueller Knoten	Anwendungsfall ODF Essentials
Red Hat OpenShift Data Foundation Advanced	Virtueller Knoten (siehe Hinweis 4)	2 Kerne oder 4 vCPUs	Ein (1) Virtueller Knoten	Anwendungsfall ODF Advanced
Red Hat OpenShift Container Platform für Power Red Hat OpenShift Kubernetes Motor für Power	Virtueller Knoten	2 Kerne oder 4 vCPUs	Ein (1) virtueller Knoten	OCP-Nutzungsfall
Red Hat OpenShift Container Platform für IBM Z und IBM LinuxOne Red Hat OpenShift Kubernetes Engine für IBM Z and IBM LinuxOne	Virtueller Knoten	1 Kern	Ein (1) virtueller Knoten	Diese Red Hat-Produkte werden nur unterstützt, wenn sie auf einem von Red Hat unterstützten KVM-Hypervisor bereitgestellt werden, der in einem IBM Z L-PAR ausgeführt wird.
Red Hat OpenShift Kubernetes Engine (vormals Red Hat OpenShift Container Engine)	Virtueller Gast	2 Kerne oder 4 vCPUs	Ein (1) virtueller Gast	Dieses Red Hat-Produkt wird nur gemäß der Beschreibung im OCP-Nutzungsfall und nur in Bezug auf die Komponenten unterstützt, die unter https://access.redhat.com/support/offerings/openshift-engine/sla/ angegeben sind. Drittbetreiber werden nicht unterstützt.
Red Hat OpenShift Container-Plattform mit Anwendungslaufzeiten (Hinweis 2)	Netzwerkgerät	Core Band	Unlimited Virtual Guests	Anwendungsfall OCP
Red Hat OpenShift Container Plattform mit Integration (Hinweis 2)				
Red Hat OpenShift Container-Plattform mit Prozessautomatisierung (Hinweis 2)				
Red Hat OpenShift				

Software Subscription (Hinweis 1 unten)	Maßeinheit	Kapazität von SKU auf Socket-Basis		Unterstützte Anwendungsfälle
		Sockets	Virtueller Knoten	
Container-Plattform mit Middleware-Portfolio (Hinweis 2)				
Red Hat OpenShift Platform (Bastion Node)	Netzwerkgerät	Core Band	n.z.	Red Hat OpenShift Container Platform Bastion-Knoten werden unterstützt, wenn Red Hat Enterprise Linux zum Hosten der Skripte, Dateien und anderen Tools zur Bereitstellung der Bootstrap-, Control-Plane- und Compute-Knoten für Red Hat OpenShift Container Platform verwendet wird. Containerisierte Workloads werden auf Bastion-Knoten nicht unterstützt
Erweiterungspaket für Red Hat OpenShift Data Foundation	Cluster	Speicherbereich	n.z.	Das Erweiterungspaket für Red Hat OpenShift Data Foundation berechtigt zur Unterstützung von zusätzlichem Speicher (wie in der Produktbeschreibung angegeben) für Red Hat OpenShift Container Platform Cluster.

Hinweis 1: Sofern in einem Bestellformular nicht anders angegeben, entspricht ein (1) Core zwei (2) vCPUs mit Hyper-Threading für die Red Hat-Produkte in dieser Anlage 1.B

Hinweis 2: In diesen gebündelten Red Hat-Produkten sind zwei Kernpools enthalten, ein Kernpool für eine beliebige Kombination von Red Hat Application Services -Produkten und ein Kernpool für die OpenShift Container-Plattform. Sie können bis zu der Anzahl von Cores verwenden, die Sie in den Core Band(s) erwerben, (a) für Red Hat Application Services -Produkte, die in diesen Bundles enthalten sind, und (b) für Implementierungen der OpenShift Container Plattform (in mindestens 2 Core-Allokationen pro Einheit).

Hinweis 3: OpenShift umfasst die OpenShift-Virtualisierung, die zum Ausführen und Verwalten virtueller Instanzen konzipiert ist. Die OpenShift-Virtualisierung wird nur unterstützt, wenn OpenShift auf dem Bare Metal-Server, nicht aber in einer virtuellen Maschine installiert ist. Die enthaltene Red Hat Enterprise Linux Software wird nur unterstützt, wenn sie als Gastbetriebssystem in virtuellen Maschinen verwendet wird, die auf der OpenShift-Virtualisierung gehostet werden.

Hinweis 4: Jeder Red Hat OpenShift Container Platform Cluster mit dem Red Hat OpenShift Data Foundation-Addon hat Anspruch auf bis zu 256 TB Speicherkapazität. Zusätzliche OpenShift Data Foundation-Speicherkapazität für Red Hat OpenShift Container-Cluster erfordert den Kauf von Red Hat OpenShift Data Foundation-Kapazitätserweiterungspaketen.

3. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat Quay.

Table 3 sets forth the Units of measure and Supported Use Cases for the Red Hat Quay Subscriptions. Red Hat Quay is an Add-On Subscription.

3. Maßeinheit und Bestellanforderungen für Red Hat Quay.

Tabelle 4 gibt die Maßeinheiten und unterstützten Anwendungsfälle für Red Hat Quay-Subscriptions an. Red hat Quay ist eine Add-on-

Table 3

Software Subscription	Unit of Measure	Supported Use Case
Red Hat Quay	Deployment	These Red Hat Products will only be supported when used on a Supported Configurations. Running other applications and/or programs of any type on the operating environment can have a negative impact on the function and/or performance.

Tabelle 3

Subscription Service	Maß der Einheiten	Unterstützte Anwendungsfälle
Red Hat Quay	Bereitstellung	Red Hat Quay Deployment Diese Red Hat-Produkte werden nur unterstützt, wenn sie in einer unterstützten Konfiguration verwendet werden. Das Ausführen anderer Anwendungen und/oder Programme jeglicher Art in der Betriebsumgebung kann sich negativ auf die Funktion und/oder Leistung auswirken.



This Exhibit 1.C. governs your use of the Red Hat products as described below. References to “Red Hat Data Services and Storage Subscriptions” refer to both product lines.

Diese Anlage 1.C. zum Produktanhang 1 regelt die Nutzung der Red Hat Produkte wie nachfolgend beschrieben. Verweise auf „Storage Subscriptions von Red Hat” beziehen sich auf beide Produktlinien.

1. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat Storage Services.

Table 3 sets forth the support level, Unit of measure and Supported Use Case for various Red Hat Data Services and Storage Subscriptions. You must purchase the appropriate number and type of these Software Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 3 below. In addition, the following terms apply:

- (a) Red Hat Gluster Storage includes management tools to manage one or more instances of Red Hat Gluster Storage.
- (b) Red Hat Ceph Storage Software Subscriptions are priced based on the total amount of storage capacity. Each Red Hat Ceph Storage Software Subscription supports up to a certain number of Physical Nodes or Virtual Nodes. Should the number of Physical or Virtual Nodes be consumed before the Storage Band capacity is reached, you may upgrade to the next Storage Band to receive additional Physical or Virtual Nodes.

2. Maßeinheit und Voraussetzungen für Red Hat Storage Services

In Tabelle 1 sind der Support-Level, die Maßeinheit und die unterstützten Anwendungsfälle für verschiedene Storage Subscriptions von Red Hat dargestellt. Sie müssen auf Grundlage der Einheit und sonstiger in nachstehender Tabelle 1 beschriebener Rahmenbedingungen die angemessene Anzahl und Art dieser Software Subscriptions erwerben. Zusätzlich gelten die folgenden Bestimmungen:

- (a) Red Hat Gluster Storage umfasst Managementtools zur Verwaltung einer oder mehrerer Instanzen von Red Hat Gluster Storage.
- (b) Der Preis der Software Subscriptions für Red Hat Ceph Storage bestimmt sich auf Grundlage der Gesamtmenge der Speicherkapazität. Jede Software Subscription für Red Hat Ceph Storage unterstützt eine bestimmte Höchstzahl von Netzwerkgeräten oder virtuellen Knoten. Sollte die Anzahl der Netzwerkgeräte oder virtuellen Knoten aufgebraucht sein, bevor die Kapazität des Speicherbandes erreicht ist, können Sie ein Upgrade auf das nächste Speicherband vornehmen, um zusätzliche Netzwerkgeräte oder virtuelle Knoten zu erhalten.

Table 3

Software Subscription	Unit of Measure	Supported Use Case
Red Hat Gluster Storage	Physical Node or Storage Band	Red Hat Storage is intended to be used as a storage system and will be supported only when used as a storage node. These Subscriptions are not supported on non-server hardware such as desktops or workstations and are intended for use on a dedicated Physical Node; running other applications and/or programs of any type on the Physical Node can have a negative impact on the function and/or performance of the Subscription. Each Subscription includes one Software Subscription to Red Hat Enterprise Linux Server and the Scalable File System Add-on, which are supported solely in connection with the use of the respective Red Hat Storage Subscription. Red Hat Gluster Storage Module does not include a Red Hat Enterprise Linux Software Subscription which must be purchased separately. (collectively “Storage Node Use Case”)
Red Hat Gluster Storage Module		
Red Hat Ceph Storage		
Red Hat Gluster Storage Pre-Production		
Red Hat Ceph Storage Pre-Production		These Pre-Production Subscriptions are subject to Red Hat Storage Node Use Case, provided that Support is only provided for Pre-Production Purposes (defined below).*
Red Hat Gluster Storage for Public Cloud	Virtual Node	Red Hat Gluster Storage for Public Cloud is subject to Storage Node Supported Use Case. When running in Amazon Web Services, an EC2 M1 Large dedicated instance is required in order to be supported. Running other applications and/or programs of any type on the same instance can have a negative impact on the function and/or performance of the Red Hat Gluster Storage for Public Cloud and is not a Supported Use Case.
Red Hat Hyperconverged Infrastructure for Virtualization	Physical Node	Red Hat Hyperconverged Infrastructure is only supported when used as an integrated compute plus storage infrastructure. These Software Subscriptions are supported on server hardware but not on desktops or workstations. Support is provided for a minimal deployment of three (3) Nodes.

***„Pre-Production Purposes“** consists of assistance with issues relating to the installation, configuration, administrative tasks and basic trouble-shooting of the Red Hat Ceph Storage or Red Hat Gluster Storage Software components prior to deployment in a production environment, but it does not include architectural design reviews or advice, advanced configuration topics, performance analysis or reviews. Note 1: Standard or Premium Support levels are available for all Software Subscriptions listed in Table 1 above except for Red Hat Gluster Storage Pre-Production and Red Hat Ceph Storage Pre-Production. Red Hat Gluster Storage Pre-Production and Red Hat Ceph Storage Pre-Production only provide Standard Support level.

Tabelle 3

Software Subscription	Maßeinheit	Unterstützte Anwendungsfälle
Red Hat Gluster Storage	Netzwerkgerät oder Speicherband	Red Hat Storage ist zur Verwendung als Speichersystem konzipiert und wird nur bei der Verwendung als Speicherknoten unterstützt. Diese Subscriptions werden auf Nicht-Server-Hardware wie Desktops oder Workstations nicht unterstützt und sind zur Verwendung auf einem speziellen Netzwerkgerät konzipiert; die Ausführung irgendwelcher anderen Anwendungen und/oder Programme auf dem Netzwerkgerät kann negative Auswirkungen auf die Funktion und/oder Performance der Subscription haben. Jede Subscription enthält eine Software Subscription für Red Hat Enterprise Linux Server und das Add-On für skalierbare Dateisysteme, die nur in Verbindung mit der Verwendung der entsprechenden Storage Subscription von Red Hat unterstützt werden. Das Modul Red Hat Gluster Storage beinhaltet keine Software Subscription für Red Hat Enterprise Linux, die separat erhältlich ist (einheitlich „Anwendungsfall „Speicherknoten“).
Red Hat Gluster Storage (Modul)		
Red Hat Ceph Storage		
Red Hat Gluster Storage Pre-Production		
Red Hat Ceph Storage Pre-Production		
Red Hat Gluster Storage für Public Cloud	virtueller Knoten	Red Hat Gluster Storage für Public Cloud kommt nur für den Anwendungsfall „Storage Node Supported“ in Frage. Bei Ausführung in Amazon Web Services ist zur Unterstützung eine bestimmte EC2 M1 Large-Instanz erforderlich. Die Ausführung anderer Anwendungen und/oder Programme auf derselben Instanz kann negative Auswirkungen auf die Funktion und/oder Performance von Red Hat Gluster Storage für Public Cloud haben und stellt keinen unterstützten Anwendungsfall dar.
Red Hat Hyperconverged Infrastructure für Virtualisierung	Netzwerkgerät	Red Hat Hyperconverged Infrastructure wird nur bei Verwendung als integrierte Rechen- und Speicherinfrastruktur unterstützt. Diese Software Subscriptions werden auf Server-Hardware unterstützt, nicht jedoch auf Desktops oder Workstations. Es wird Unterstützung für einen minimalen Einsatz von drei (3) Knoten angeboten.

***„Pre-Production-Support-Zwecke“** beinhalten Hilfe bei Problemen im Zusammenhang mit Installation und Konfiguration, administrativen Aufgaben und grundlegender Fehlersuche und –behebung bei den Softwarekomponenten von Red Hat Ceph Storage oder Red Hat Gluster Storage vor dem Einsatz in einer Produktionsumgebung. Dies schließt jedoch keine Prüfung oder Beratung bei der Architekturgestaltung, bei erweiterten Konfigurationsthemen, Leistungsanalysen oder –prüfungen ein.

Hinweis 1: Für alle in Tabelle 1 aufgeführten Software-Subscriptions mit Ausnahme von Red Hat Gluster Storage Pre-Production und Red Hat Ceph Storage Pre-Production sind die Support-Level Standard oder Premium verfügbar. Für Red Hat Gluster Storage Pre-Production und Red Hat Ceph Storage Pre-Production ist nur der Support-Level Standard möglich.



This Exhibit 1.D. to Product Appendix 1 governs your use of the Red Hat Smart Management, Red Hat CloudForms, Red Hat Ansible product lines and related offerings.

Diese Anlage 1.D. des Produkthanhangs 1 regelt die Nutzung der Produktreihen Red Hat Smart Management, Red Hat CloudForms und Red Hat Ansible sowie zugehöriger Angebote.

1. Red Hat Smart Management, Red Hat Satellite and Red Hat Capsule

1. Red Hat Smart Management, Red Hat Satellite und Red Hat Capsule

1.1 Red Hat Smart Management. Red Hat Smart Management is an infrastructure management offering for Red Hat Enterprise Linux and other Red Hat infrastructure environments consisting of fifty (50) entitlements of Red Hat Satellite, or, Red Hat Satellite Capsule and access to a Red Hat Portal(s).

1.1 Red Hat Smart Management. Red Hat Smart Management ist ein Angebot für Infrastruktur Management für Red Hat Enterprise Linux und andere Red Hat-Infrastrukturumgebungen bestehend aus fünfzig (50) Anspruchsberechtigungen für Red Hat Satellite oder Red Hat Satellite Capsule und Zugang zum Red Hat Portal.

1.2 Units of Measure and Purchasing Requirements. You must purchase the appropriate number and type of Red Hat Smart Management Subscriptions based on the Unit and Supported Use Cases described in Table 1 below.

1.2 Maßeinheiten und Voraussetzungen. Sie müssen auf Grundlage der Einheit und der in nachstehender Tabelle 1 beschriebenen Anwendungsfälle die angemessene Anzahl und Art von Red Hat Smart Management Subscriptions erwerben.

Table 1

Software Subscription	Unit	Supported Use Case
Red Hat Satellite, Red Hat Satellite Capsule and Red Hat Satellite Proxy (included in Red Hat Smart Management Subscriptions)	System	Red Hat only provides Subscription Services for Red Hat Satellite, Red Hat Satellite Capsule or Red Hat Satellite Proxy when used on a System or Physical Node that is a server. Red Hat only provides Subscription Services for Red Hat Satellite Capsule and Red Hat Satellite Proxy when deployed with Red Hat Satellite. Red Hat Satellite includes a subscription for Red Hat Enterprise Linux for the purposes of running Red Hat Satellite.
Red Hat Smart Management	Managed Node	Red Hat Smart Management entitlements are required for each Unit of Red Hat Enterprise Linux that is managed by Red Hat Satellite Capsule, Red Hat Satellite Proxy and/or Red Hat Satellite. Red Hat Smart Management entitlements may be used with Red Hat Portal directly.
Red Hat Smart Management for non-RHEL	Managed Node	Red Hat Smart Management for non-RHEL entitlements are required for each Unit of non-RHEL that is managed by Red Hat Satellite Capsule, Red Hat Satellite Proxy and/or Red Hat Satellite. Red Hat only provides support for the Red Hat Smart Management functionality and does not support the installation, configuration, connectivity or other general use of the non-RHEL Managed Node. Red Hat Smart Management entitlements may be used with Red Hat Portal directly.

Tabelle 1

Software Subscription	Einheit	Unterstützte Anwendungsfälle
Red Hat Satellite, Red Hat Satellite Capsule und Red Hat Satellite Proxy (enthaltene in Red Hat Smart Management Subscriptions)	System	Red Hat bietet Subscription Services für Red Hat Satellite, Red Hat Satellite Capsule oder Red Hat Satellite Proxy nur bei Verwendung auf einem System oder Netzwerkgerät an, das ein Server ist. Red Hat bietet Subscription Services für Red Hat Satellite Capsule und Red Hat Satellite Proxy nur bei Einsatz mit Red Hat Satellite an. Red Hat Satellite umfasst auch eine Subscription for Red Hat Enterprise Linux, jedoch ausschliesslich für den Zweck Red Hat Satellite zu betreiben.
Red Hat Smart Management	Verwalteter Knoten	Red Hat Smart Management-Berechtigungen sind für jede Einheit von Red Hat Enterprise Linux erforderlich, die von Red Hat Satellite Capsule, Red Hat Satellite Proxy und/oder Red Hat Satellite verwaltet wird. Red Hat Smart Management-Berechtigungen können mit dem Red Hat-Portal direkt verwendet werden.
Red Hat Smart Management für Nicht-RHEL	Verwalteter Knoten	Red Hat Smart Management für Nicht-RHEL Berechtigungen sind für jede Einheit von Nicht-RHEL erforderlich, die von Red Hat Satellite Capsule, Red Hat Satellite Proxy und/oder Red Hat Satellite verwaltet wird. Red Hat leistet Support nur für die Red Hat Smart Management-Funktionalität und unterstützt nicht bei Installation, Konfiguration, Konnektivität oder sonstigen allgemeinen Nutzungen des Nicht-RHEL-verwalteten Knotens. Red Hat Smart Management-Berechtigungen können mit dem Red Hat-Portal direkt verwendet werden.

2. Red Hat CloudForms

2.1 Units of Measure and Purchasing Requirements. Table 2 sets forth the Unit of measure and Supported Use Cases for various Red Hat Management Subscriptions. You must purchase the appropriate number and type of these Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 2. For Virtual Nodes managed by CloudForms in a CloudForms enabled public cloud, you need to purchase Units equal to either (at your option), (a) the actual number of Units or (b) the average daily maximum Virtual Nodes managed by CloudForms in the previous 365 days. If 365 days of usage history is not available, you may use the average usage history period that is available. If managing Virtual Nodes on a public cloud, you must confirm that a specific public cloud is Red Hat CloudForms enabled.

2. Red Hat CloudForms

2.1 Maßeinheiten und Voraussetzungen. In Tabelle 2 sind die Maßeinheit und die unterstützten Anwendungsfälle für verschiedene Management Subscriptions von Red Hat dargestellt. Sie müssen auf Grundlage der Einheit und sonstiger in Tabelle 2 beschriebener Rahmenbedingungen die angemessene Anzahl und Art dieser Subscriptions erwerben. Für von CloudForms in einer für CloudForms freigegebenen Public Cloud verwaltete virtuelle Knoten müssen Sie Einheiten erwerben, die (nach Ihrer Wahl) entweder (a) der tatsächlichen Anzahl von Einheiten oder (b) den in den letzten 365 Tagen im Durchschnitt höchstens täglich von CloudForms verwalteten virtuellen Knoten entsprechen. Ist kein Nutzungsverlauf über 365 Tage verfügbar, können sie die durchschnittliche Nutzung im verfügbaren Zeitraum verwenden. Bei der Verwaltung von virtuellen Knoten in einer Public Cloud müssen Sie bestätigen, dass die jeweilige Public Cloud für Red Hat CloudForms freigegeben ist.

Table 2

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity		Use Case
		Socket(s)	Managed Nodes	
Red Hat CloudForms	Managed Node: (Physical Node or Virtual Node)	Socket-pair for each Physical Node or Sixteen (16) Virtual Nodes		Red Hat only provides Subscription Services for Red Hat CloudForms Software when deployed on (a) a System or Physical Node that is a server and (b) Virtual Nodes if they are running on-premise or on a Red Hat CloudForms enabled public cloud. Red Hat Enterprise Linux is the only supported operating system for Red Hat CloudForms Subscriptions.

Tabelle 2

Software Subscription	Maßeinheit	Kapazität		Anwendungsfall
		Socket(s)	Verwaltete Knoten	
Red Hat CloudForms	Verwalteter Knoten: (Netzwerk-gerät oder virtueller Knoten)	Socketpaar für jedes Netzwerkgerät oder sechzehn (16) virtuelle Knoten		Red Hat bietet nur Subscription Services für die CloudForms-Software von Red Hat bei Einsatz auf (a) einem System oder Netzwerkgerät, das ein Server ist, und (b) virtuellen Knoten, wenn sie On-Premise oder auf einer für Red Hat CloudForms freigegebenen Public Cloud betrieben werden. Red Hat Enterprise Linux ist das einzige unterstützte Betriebssystem für Subscriptions für Red Hat CloudForms.

3. Red Hat Ansible Automation Platform Subscriptions

3.1 Units of Measure and Purchasing Requirements. Table 3 sets forth the Unit of measure and Supported Use Cases for Red Hat Ansible Automation Platform Subscriptions. You must purchase the appropriate number and type of these Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 3 below.

3. Subscriptions für Red Hat Ansible Automation Plattform

3.1 Maßeinheiten und Voraussetzungen. In Tabelle 3 sind die Maßeinheit und die unterstützten Anwendungsfälle für Red Hat Ansible Automation Plattform-Subscriptions dargestellt. Sie müssen auf Grundlage der Einheit und sonstiger in nachstehender Tabelle 3 beschriebener Rahmenbedingungen die angemessene Anzahl und Art dieser Subscriptions erwerben.

Table 3

Software Subscription	Unit	Supported Use Case
Red Hat Ansible Automation Platform	Managed Node (see Note 1)	Red Hat only provides Subscription Services for Red Hat Ansible Automation Platform Software (a) when used on a system that is a server and (b) on platforms that are Supported Configurations. Support of Red Hat Ansible Automation Platform Software does not include Subscription Services for Ansible Project Software. At its sole discretion, Red Hat may provide assistance with Ansible Project Software, solely to the extent required to run Red Hat Ansible Automation Platform Software. Red Hat Ansible

Red Hat Ansible Automation Platform Academic Site Subscription	FTEs	Automation Platform includes a subscription for Red Hat Enterprise Linux or Red Hat OpenShift Container Platform for the purposes of running Red Hat Ansible Automation Platform. Red Hat provides Subscription Services for Ansible Automation Platform Software (a) on systems that are supported platforms set forth at https://access.redhat.com/articles/3168091 and (b) modules identified via Section 4 above. The Support of Red Hat Ansible Automation Platform does not include the creation, maintenance, support or services related to customer playbooks and/or roles, or Ansible Project Software.
--	------	---

Note 1: Managed Node includes each Node managed by Ansible Automation during the term of the Software Subscription.

Tabelle 3

Software Subscription	Einheit	Unterstützte Anwendungsfälle
Red Hat Ansible Automation Plattform	Managed Node (siehe Hinweis 1)	Red Hat bietet Subscription Services für Red Hat Ansible Automation Software nur dann an, (a) wenn sie auf einem System verwendet wird, bei dem es sich um einen Server handelt und (b) auf Plattformen, bei denen es sich um unterstützte Konfigurationen handelt. Der Support für Red Hat Ansible Automation Software beinhaltet keine Subscription Services für Ansible Project Software. Red Hat kann nach eigenem Ermessen und nur in dem Umfang, in dem Red Hat Ansible Automation Software ausgeführt werden muss, Support für die Ansible Project Software leisten. Red Hat Ansible Automation umfasst auch eine Subscription for Red Hat Enterprise Linux oder Red Hat OpenShift Container Platform, jedoch ausschliesslich für den Zweck Red Hat Ansible Automation zu betreiben.
Red Hat Ansible Automation Plattform Academic Site Subscription	FTEs	Red Hat stellt Subscription Services für Ansible Automation Software auf (a) unterstützten Systemen zur Verfügung, die unter https://access.redhat.com/articles/3168091 genannt sind und (b) Modulen, die in Abschnitt 4 weiter oben angegeben sind. Die Unterstützung von Ansible Automation umfasst nicht die Erstellung, Wartung, Unterstützung oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit kundenseitigen Szenarien und/oder Rollen oder der Ansible Project Software. Zusätzlich zu den unterstützten Nutzungsfällen werden Red Hat Ansible Automation Academic Site Subscriptions nur zur Verwendung durch qualifizierte akademische Einrichtungen unterstützt. Qualifizierte akademische Einrichtungen müssen (a) von einer nationalen Akkreditierungsstelle akkreditiert worden sein (z. B. ist die Akkreditierung in den USA unter http://ope.ed.gov/accreditation/Search.aspx zu finden) und (b) mindestens eintausend (1.000) FTEs haben.

Hinweis 1: Als verwalteter Knoten gilt jeder von Ansible Automation während der Laufzeit der Software-Subscriptions verwaltete Knoten.

3.2 Red Hat Ansible Components. Red Hat Ansible Automation Platform Subscriptions provide access to additional software components (Certified Components and Community Components) with varying levels or no support as set forth at <https://access.redhat.com/articles/3166901> (“**Ansible Support Matrix**”). “**Certified Components**” means third party components listed on the Ansible Support Matrix and maintained by such third party. “**Community Components**” means components (e.g., modules and plugins) that are created and submitted by community members. Red Hat will provide limited assistance for Certified Components solely to the extent required to run Red Hat Ansible Automation Platform but otherwise does not provide Support or Software Maintenance for Certified Components or Community Components. “**Ansible Project Software**” means the upstream open source community version of the Ansible deployment and configuration management engine.

3.3 Data Analytics. Red Hat Ansible Automation Platform Software may collect and transmit usability data (including

3.2 Red Hat Ansible-Komponenten. Subscriptions für Red Hat Ansible Automation bieten Zugriff auf zusätzliche Softwarekomponenten (zertifizierte Komponenten und Community-Komponenten) mit unterschiedlichem Supportumfang oder ohne Support wie unter <https://access.redhat.com/articles/3166901> („**Ansible Support Matrix**“) dargestellt. „**Zertifizierte Komponenten**“ bezeichnet Komponenten von Dritten, die in der Ansible Support Matrix aufgeführt und von diesen Dritten verwaltet werden. “**Community-Komponenten**“ sind Komponenten (z. B. Module und Plugins), die von Community-Mitgliedern erstellt und eingereicht werden. Red Hat bietet für zertifizierte Komponenten nur in dem für den Betrieb der Software Red Hat Ansible Automation erforderlichen Umfang beschränkten Support, erbringt ansonsten jedoch keinen Support und keine Softwarewartung für zertifizierte Komponenten oder Community-Komponenten. „**Ansible Project Software**“ bezeichnet die Upstream Open Source Community-Version der Ansible Deployment and Configuration Management Engine. Ansible Automation beinhaltet weder die Ansible Project Software noch wird dafür Support angeboten.

3.3 Datenanalyse. Red Hat Ansible Automation Plattform Software kann Nutzungsdaten (einschließlich Informationen zur Identifizierung der Quelle dieser Daten) sammeln und an

information identifying the source of that data) to Red Hat. Red Hat intends to use the data to enhance future releases of the Red Hat Ansible Automation Platform and help streamline customer experience and success. Usability data includes information such as dashboard items clicked in the Red Hat Ansible Automation Platform Software, amount of time spent on individual pages and paths taken throughout the Red Hat Ansible Automation Platform Software. Usability data is collected and transmitted to Red Hat via a javascript file that is downloaded to a customer's web-browser. The collection and transmission of such usability data is optional and you may (a) completely opt-out by editing the Red Hat Ansible Automation Platform Software configuration and restarting the Red Hat Ansible Automation Platform Software, or (b) choose between two opt-in scenarios: (i) "anonymous mode" that will provide usability data to Red Hat without any information identifying the source of that data, or (ii) "detail mode" that will provide usability data with the customer name to Red Hat. For Red Hat Ansible Automation Platform Software you may opt-out from usability data collection and transmission by following the directions found at http://docs.ansible.com/ansible-tower/latest/html/administration/usability_data_collection.html.

Red Hat übermitteln. Red Hat nutzt diese Daten, um künftige Versionen von Red Hat Ansible Automation Plattform zu verbessern und die Kundenerfahrung und den Erfolg zu optimieren. Nutzungsdaten umfassen Informationen z. B. über Elemente des Dashboards, auf die in der Software der Red Hat Ansible Automation Plattform geklickt wird, die Zeit, die auf einzelnen Seiten verbracht wird, und die Wege, die in der gesamten Software der Red Hat Ansible Automation Plattform verwendet werden. Nutzungsdaten werden gesammelt und über eine an den Webbrowser des Kunden heruntergeladene Datei an Red Hat übermittelt. Die Erfassung und Übertragung solcher Nutzungsdaten ist optional, und Sie können (a) sich vollständig gegen diese Option entscheiden, indem Sie die Konfiguration der Software der Red Hat Ansible Automation Plattform bearbeiten und sie neu starten oder (b) zwischen zwei Auswahlmöglichkeiten wählen: (i) „anonymer Modus“, in dem Red Hat Nutzungsdaten ohne Informationen zur Identifizierung der Quelle dieser Daten zur Verfügung gestellt werden, oder (ii) „Detailmodus“, in dem Red Hat Nutzungsdaten mit Kundennamen zur Verfügung gestellt werden. Für die Software der Red Hat Ansible Automation Plattform können Sie sich von der Erfassung und Übertragung von Nutzungsdaten abmelden. Folgen Sie dazu die Anweisungen unter http://docs.ansible.com/ansible-tower/latest/html/administration/usability_data_collection.html.

3.4 Red Hat Ansible Automation Platform Software Life Cycle. The supported life cycle for Red Hat Ansible Automation Platform Software is set forth at: https://access.redhat.com/support/policy/update_policies.

3.4 Lebenszyklus von Red Hat Ansible Automation Plattform. Den unterstützten Lebenszyklus der Software der Red Hat Ansible Automation-Plattform finden Sie unter https://access.redhat.com/support/policy/update_policies.

4. Red Hat Advanced Container Management for Kubernetes Software Subscriptions. Table 4 sets forth the Unit of measure, Capacity and Supported Use Cases for Red Hat Advanced Cluster Management for Kubernetes. You must purchase the appropriate number and type of these Subscriptions based on the Unit and other parameters described in Table 4 below.

4. Red Hat Advanced Container Management für Kubernetes-Software Subscription. Tabelle 4 enthält die Maßeinheit, Kapazität und die unterstützten Anwendungsfälle für Red Hat Advanced Cluster Management für Kubernetes. Sie müssen auf der Grundlage der in Tabelle 4 weiter unten beschriebenen Einheit und anderer Parameter die entsprechende Anzahl und die entsprechende Art der Software Subscription erwerben.

Table 4

Software Subscription	Unit	Capacity	Supported Use Case
Red Hat Advanced Cluster Management	Core Band	Two (2) Core Or Four (4) vCPUs	This product is supported when used in connection with Red Hat OpenShift platforms.
Red Hat Advanced Cluster Management for Kubernetes (Bare Metal Node)	Physical Node	Socket-pair with up to 64 Cores	This product is supported when used in connection with Red Hat OpenShift platforms when running on a Physical Node.

Tabelle 4

Softwareabonnement	Einheit	Kapazität	Unterstützte Nutzungsfälle
Red Hat Advanced Cluster Management	Kernband	Zwei (2) Kerne oder Vier (4) vCPUs	Dieses Produkt wird unterstützt, wenn es in Verbindung mit Red Hat OpenShift-Plattformen verwendet wird.
Red Hat Advanced Cluster Management für Kubernetes (Bare Metal-Knoten)	Netzwerkgerät	Socket Pair	Red Hat Advanced Cluster Management für Kubernetes (Bare Metal-Knoten)

5. Unit of Measure and Purchasing Requirements for Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes.

Table 5 sets forth the Units of Measure, Capacity limitations and Supported Use Cases for Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes. You must purchase the appropriate number and type of Software Subscription(s) for each Unit, based on the Unit and other parameters described in Table 5.

5. Maßeinheit und Einkaufsanforderungen für Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes.

In Tabelle 5 sind die Maßeinheiten, Kapazitätsbeschränkungen und die unterstützten Anwendungsfälle für Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes aufgeführt. Sie müssen die entsprechende Anzahl und die entsprechende Art der Software Subscriptions für jede Einheit, basierend auf der Einheit und anderen in Tabelle 5 beschriebenen Parametern erwerben.

Table 5

Software Subscription	Unit of Measure	Capacity	Supported Use Cases
Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes	Core Band	Two (2) Core	Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes is supported when analyzing workloads running on current versions of Red Hat OpenShift Container Platform, Red Hat OpenShift for Kubernetes Engine and certain other Kubernetes implementations on Supported Configurations as set forth below. The Central (defined below) management platform is supported as set forth in Table 2.1 below.
Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes (Bare Metal)	Physical Node	Socket-pair with up to 64 Cores	

Tabelle 5

Softwareabonnement	Maßeinheit	Kapazität	Unterstützte Nutzungsfälle
Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes	Kernband	Zwei (2) Core	Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes wird bei der Analyse von Workloads unterstützt, die auf aktuellen Versionen von Red Hat OpenShift Container Platform, Red Hat OpenShift für Kubernetes Engine und bestimmten anderen Kubernetes-Implementierungen für unterstützte Konfigurationen, wie unten beschrieben, ausgeführt werden. Die zentrale (unten definierte) Verwaltungsplattform wird gemäß Tabelle 2.1 unterstützt.
Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes (Bare Metal)	Physischer Knoten	Sockelpaar mit bis zu 64 Kernen	

5.1 Supported Configurations for Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes. The following describes the platforms on which Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes is supported.

5.1.1 Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes Architecture

Red Hat Advanced Cluster Security has two main architectural components with sub components as defined below and their supported platforms as set forth in Table 5.1.1 below:

- A server component called **“Central”** executes the scanner, persistent storage, API server, and user interface; and
- A distributed framework for the Kubernetes clusters managed by Central, that includes three components **“Collector”** that runs on each node inside the clusters, a single **“Sensor”** that runs on each managed cluster, and a single **“Admission Controller”** that runs on each managed cluster.

5.1 Unterstützte Konfigurationen für Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes. Im Folgenden werden die Plattformen beschrieben, auf denen Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes unterstützt wird.

5.1.1 Red Hat Advanced Cluster Security Clustersicherheit für Kubernetes Architektur

Red Hat Advanced Cluster Security verfügt über zwei Hauptarchitekturkomponenten mit den unten definierten Unterkomponenten und den unterstützten Plattformen, wie in Tabelle 5.1.1 unten aufgeführt:

- Eine Serverkomponente namens **„Central“** führt den Scanner, den persistenten Speicher, den API-Server und die Benutzeroberfläche aus; und
- Ein verteiltes Framework für die von Central verwalteten Kubernetes-Cluster, das drei Komponenten enthält, **„Collector“** die auf jedem Knoten in den Clustern ausgeführt werden, ein einzelner **„Sensor“**, der auf jedem verwalteten Cluster ausgeführt wird, und ein einzelner **„Admission Controller“**, der auf jedem verwalteten Cluster ausgeführt wird.

Table 5.1.1

Platform	Support for Central	Support for Collector, Sensor and Admission Controller
Red Hat OpenShift Container Platform (OCP) 3.11.z	No	Yes (see Note 1)
Red Hat OpenShift Container Platform (OCP) 4.x 9 (see Note 2)	Yes	Yes

Red Hat OpenShift Kubernetes Engine (OKE) 4.x (see Note 2)	No	Yes
IBM Red Hat OpenShift Kubernetes Services 4.x (ROKS)	No	Yes
Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS) (Kubernetes 1.15 and later)	No	Yes
Google Kubernetes Engine (Google GKE) (Kubernetes 1.15 and later)	No	Yes
IBM Cloud Kubernetes Service (Kubernetes 1.15 and later)	No	Yes
Microsoft Azure Kubernetes Service (Microsoft AKS) (Kubernetes 1.15 and later)	No	Yes

Note 1: The Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes (ACS) Admission Controller is not supported on Red Hat OpenShift Container Platform 3.11.z. This only limits some of the feature capabilities related to event monitoring based on port forwards and system execs.

Note 2: Red Hat OpenShift Container Platform 4.x and Red Hat OpenShift Kubernetes Engine 4.x have a rolling support window wherein 3 versions are supported at any given time plus an OpenShift Container Platform Extended Update Support release.

Tabelle 5.1.1

Platform	Support für Central	Support für Collector, Sensor und Admission Controller
Red Hat OpenShift Container Platform (OCP) 3.11.z	Nein	Ja (siehe Hinweis 1)
Red Hat OpenShift Container Platform (OCP) 4.x 9 (siehe Hinweis 2)	Ja	Ja
Red Hat OpenShift Kubernetes Engine (OKE) 4.x (siehe Hinweis 2)	Nein	Ja
IBM Red Hat OpenShift Kubernetes Services 4.x (ROKS)	Nein	Ja
Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS) (Kubernetes 1.15 und später)	Nein	Ja
Google Kubernetes Engine (Google GKE) (Kubernetes 1.15 und später)	Nein	Ja
IBM Cloud Kubernetes Service (Kubernetes 1.15 und später)	Nein	Ja
Microsoft Azure Kubernetes Service (Microsoft AKS) (Kubernetes 1.15 und später)	Nein	Ja

Hinweis 1: Der Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes (ACS) Admission Controller wird von Red Hat OpenShift Container Platform 3.11.z nicht unterstützt. Dies schränkt nur einige der Funktionsfähigkeiten ein, die sich auf die Ereignisüberwachung basierend auf Portweiterleitungen und Systemausführungen beziehen.

Hinweis 2: Red Hat OpenShift Container Platform 4.x und Red Hat OpenShift Kubernetes Engine 4.x verfügen über ein fortlaufendes Support-Fenster, in dem jeweils 3 Versionen unterstützt werden, sowie eine erweiterte Update-Support-Version für OpenShift Container Platform.

5.1.2 Supported Browsers

Table 5.1.2 outlines the supported browsers for viewing the Red Hat Advanced Cluster Security web user interface and their associated support tier:

- **Tier 1** means the browser and operating system combination is tested and fully supported. Red Hat will work to resolve issues with Tier 1 browsers.
- **Tier 2** means the browser and operating system combinations are partially tested, and are likely to work. Limited support is provided for Tier 2 browsers.
- **Tier 3** means the browser and operating system combinations are not tested, but may work. Minimal support is provided for Tier 3 browsers.

5.1.2 Unterstützte Browser

In Tabelle 5.1.2 sind die unterstützten Browser zum Anzeigen der Webbenutzeroberfläche von Red Hat Advanced Cluster Security und der zugehörigen Supportstufe aufgeführt:

- **Ebene 1** bedeutet, dass die Kombination aus Browser und Betriebssystem getestet und vollständig unterstützt wird. Red Hat wird daran arbeiten, Probleme mit Ebene 1-Browsern zu beheben.
- **Ebene 2** bedeutet, dass die Browser- und Betriebssystemkombinationen teilweise getestet wurden und wahrscheinlich funktionieren. Für Ebene 2-Browser wird nur eingeschränkter Support angeboten
- **Ebene 3** bedeutet, dass die Browser- und Betriebssystemkombinationen nicht getestet werden, aber möglicherweise funktionieren. Ebene 3-Browser werden nur minimal unterstützt.

Table 5.1.2

Support Tier	Supported Browsers
Tier 1	Google Chrome for Business; Mozilla Firefox version 82.0.2 (64-bit)
Tier 2	Microsoft Internet Explorer Edge version 44 and later for Windows and version 81 (Official build) (64-bit) for MacOS
Tier 3	Safari on MacOS (Mojave) version 14.0

Tabelle 5.1.2

Supportstufe aufgeführt	Unterstützte Browser
Ebene 1	Google Chrome for Business; Mozilla Firefox version 82.0.2 (64-bit)
Ebene 2	Microsoft Internet Explorer Edge version 44 und später für Windows und Version 81 (Official build) (64-bit) für MacOS
Ebene 3	Safari auf MacOS (Mojave) version 14.0

5.2 Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes Life Cycle

Support and updates (if and when available) are provided for Red Hat Advanced Cluster Security for Kubernetes versions up to six (6) months after their initial general availability, which typically corresponds to the previous nine (9) released versions (Y.X.Z.Q).

5.2 Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes Lebenszyklus

Support und Updates (wenn und falls verfügbar) werden für Red Hat Advanced Cluster Security für Kubernetes -Versionen bis zu sechs (6) Monate nach ihrer anfänglichen allgemeinen Verfügbarkeit bereitgestellt, was normalerweise den vorherigen neun (9) veröffentlichten Versionen (Y.X.Z.Q) entspricht.

EXHIBIT 1.E
SUPPORT SUBSCRIPTIONS

ANLAGE 1.E
SUPPORT SUBSCRIPTIONS



This Exhibit 1.E. to Product Appendix 1 governs your use of TAM Services, Confirmed Stateside Support Subscriptions and Developer Support Subscriptions.

Dieser Anhang 1.E. zum Produktanhang 1 regelt die Nutzung von TAM Services, Confirmed Stateside Support Subscriptions und Developer Support Subscriptions.

1. Technical Account Management (“TAM”) Service

The TAM Service is a Support Subscription that you may purchase in addition to your underlying Standard or Premium Software Subscription in order to receive enhanced Support. The TAM Service does not include support for (1) Self-support Software Subscriptions, (2) any Unit of Software (such as a System, Physical Node, Core, etc.) for which you do not have an active paid Software Subscription or (3) any Software Subscription for which support is provided by a Business Partner. When you purchase a TAM Service, you receive access to a Red Hat support engineer to provide you with (a) access to Red Hat’s technology and development plans, including beta testing and bug/feature escalation, (b) weekly review calls, (c) up to two (2) on-site technical review visits per year for each full one year TAM subscription term, (d) up to four Support Contacts, (e) quarterly service performance metrics via the TAM electronic dashboard, and (f) a subscription to Red Hat’s TAM monthly newsletter.

1. Service für Technical Account Management (“TAM”)

Der TAM Service ist eine Support Subscription, die Sie zusätzlich zu Ihrem Standard- oder Premium- Software Subscription erwerben können, um erweiterten Support zu erhalten. Der TAM-Service beinhaltet keine Unterstützung für (1) Self-Support Software Subscriptions, (2) jede beliebige Softwareeinheit (z. B. ein System, ein physischer Knoten, ein Core usw.). für die Sie nicht über eine laufende und zu vergütende Software Subscription verfügen, oder (3) Software Subscriptions, für die ein Geschäftspartner Support bereitstellt. Wenn Sie einen TAM-Service erwerben, erhalten Sie Zugang zu einem Red Hat Support Engineer, der Ihnen (a) Zugriff auf Technologie- und Entwicklungspläne von Red Hat, einschließlich Beta Tests und Bug/Feature-Eskalation, (b) wöchentliche Review Calls, (c) bis zu zwei (2) Vor-Ort-Besuche pro Jahr für technische Überprüfungen für jede vollständige einjährige TAM-Subscription-Laufzeit, (d) bis zu vier Support-Kontakte, (e) eine vierteljährliche Leistungskennzahlenübersicht über das TAM-elektronische Dashboard und (f) ein Abonnement des monatlichen Red Hat TAM-Newsletters ermöglicht.

Support Subscription	Unit Description
TAM Service Dedicated TAM Service TAM Extension	Point of Contact: a Red Hat associate whom you are authorized to contact to request support for a particular team, geography or Red Hat product line.

Support Subscription	Beschreibung der Einheit
TAM-Service Dedizierter TAM Service TAM-Erweiterung	Ansprechpartner: ein Mitarbeiter von Red Hat, den Sie kontaktieren können, um Support für ein bestimmtes Team, eine Region oder eine Red-Hat-Produktlinie anzufragen.

1.1 TAM Service Coverage. Each TAM Service Subscription will be limited to, a region, a customer team and/or a product line and will be listed in the Order Form. If not listed, the TAM parameters will be established upon the initiation of the TAM Service.

- (a) **Regions:** North America, Latin America, EMEA, Asia-Pacific (excluding Japan, China and India), China, India or Japan.
- (b) **Customer Team:** The customer team supported by the TAM, such as your development team, your system administration team, your support team, etc.
- (c) **Red Hat Product Line:** The supported Red Hat product line, such as the Red Hat Enterprise Linux, Red Hat JBoss Application Services, Red Hat OpenShift Container Platform, Red Hat Storage, Red Hat Ansible or Red Hat Cloud product lines.

1.2 TAM Service Level. The TAM Service is offered during local Red Hat Support Standard Business Hours as set forth at <https://access.redhat.com/support/contact/technicalSupport.html> (based on the physical location of the TAM

1.1 TAM-Service-Umfang. Jede TAM Service Subscription wird auf eine bestimmte Region, ein Kundenteam und/oder eine Produktlinie beschränkt und im Bestellformular aufgeführt. Falls diese Angaben im Bestellformular fehlen, werden sie zu Beginn des TAM Service festgelegt.

- (a) **Regionen:** Nordamerika, Mittel- und Südamerika, EMEA, Asien-Pazifik (außer Japan, China und Indien), China, Indien oder Japan.
- (b) **Kundenteam:** Das von TAM unterstützte Team beim Kunden, z. B. Ihr Entwicklungsteam, Systemadministratoren, Support Team, usw.
- (c) **Red hat Produktreihe:** Die unterstützte Red hat Produktreihe wie Red Hat Enterprise Linux, Red Hat JBoss Application Services, Red Hat OpenShift Container Platform, Red Hat Storage, Red Hat Ansible oder Red Hat Cloud Produktreihen.

1.2 TAM Service-Level. Der TAM Service wird während der normalen örtlichen Geschäftszeiten von Red Hat angeboten, wie unter <https://access.redhat.com/support/contact/technicalSupport.html>

representative).

1.3 Dedicated TAM Service. The Dedicated TAM Service is the assignment of a Red Hat resource dedicated to you for TAM Services.

1.4 TAM Extension Service. The TAM Extension Service is an extension of a Red Hat Enterprise Linux TAM Service to provide additional technical knowledge such as SAP implementations on Red Hat Enterprise Linux. The TAM Extension Service requires a separate active and paid standard TAM Service Subscription.

1.5 Confirmed Stateside Support Subscriptions

Red Hat Software Subscriptions that are identified as Confirmed Stateside Support (“CSS”) Service are Software Subscriptions that provide the applicable level of Support (Standard or Premium) in English via restricted, support resources in the United States for a specific Client account on Red Hat Customer Portal (“CSS Client Account”). Each CSS Subscription will be limited to a specific CSS Client Account. All support requests for CSS Covered Subscriptions must be submitted to the Red Hat designated CSS support contacts. Client agrees to only submit CSS Support requests for Red Hat Software Subscriptions identified as CSS Subscriptions. The CSS Service does not include support for (i) Self-support Software Subscriptions, (ii) any instance of Software for which you do not have an active paid Software Subscription; or (iii) any Software Subscription for which support is provided by a Business Partner. When you purchase the CSS Subscription, you receive access to a Red Hat support group to provide you with:

- (a) Support accessed from the US and provided by US citizens;
- (b) Logical and physical Client data separation from Red Hat’s standard support systems for each CSS Client Account;
- (c) Separate secured physical workspace for the CSS support personnel; and
- (d) Triage based support to resolve known issues and create a sanitized support request ticket if escalation to standard non-CSS resources is required.

1.6 Developer Support Subscriptions

1.6.1 Scope of Coverage. For certain Red Hat Products, Red Hat offers Developer Support Subscriptions. For each paid, active Developer Support Subscription, Red Hat will provide you with (a) access to the supported versions of the respective products through a Red Hat Portal; and (b) assistance for: (i) installation, usage and configuration support, diagnosis of issues, and bug fixes, but only for issues related to your use of such products for Development Use and (ii) advice concerning application architecture, application design, industry practices, tuning and application porting (collectively, “Developer Support”). Developer Support Subscriptions do not include support for (a) modified software packages, (b) wholesale application debugging or (c) software included in the Red Hat Extras repository, supplementary channels, preview technologies or software obtained from community sites. For Red Hat Application Services and/or Red Hat

[tml](#) angegeben (abhängig vom physischen Standort des TAM-Repräsentanten).

1.3 Dedizierter TAM Service. Der dedizierte TAM Service ist ein Red Hat Mitarbeiter, der Ihnen für TAM Services zugeteilt ist.

1.4 TAM Extension Service. Der TAM Extension Service ist eine Erweiterung des Red Hat Enterprise Linux TAM Service, um zusätzliche technische Kenntnisse wie SAP-Einführungen auf Red Hat Enterprise Linux bereitzustellen. Der TAM Extension Service erfordert eine eigene aktive und bezahlte Standard TAM Service Subscription.

1.5 Confirmed Stateside Support Subscriptions

Red Hat-Software Subscriptions, die als Confirmed Stateside-Support Service („CSS“) identifiziert werden, sind Software Subscriptions, die den jeweiligen Supportumfang (Standard oder Premium) über beschränkte Support-Ressourcen in den USA für ein bestimmtes Kundenkonto im Red Hat-Kundenportal in englischer Sprache bereitstellen („CSS-Kundenkonto“). Jede CSS Subscription ist auf ein bestimmtes CSS-Kundenkonto beschränkt. Alle Supportanfragen für Subscriptions mit CSS-Berücksichtigung müssen an die von Red Hat benannten CSS Support-Kontakte gesendet werden. Der Kunde verpflichtet sich, nur CSS Support-Anfragen für Red Hat Software Subscriptions zu übermitteln, die als CSS Subscriptions gekennzeichnet sind. Der CSS-Service beinhaltet keinen Support für (i) Software Subscriptions mit Self-Support, (ii) Instanzen von Software, für die Sie keine aktive bezahlte Software Subscription haben; oder (iii) Software Subscriptions, für die der Support über einen Geschäftspartner geleistet wird. Wenn Sie die CSS-Subscription erwerben, erhalten Sie Zugriff auf eine Red Hat Support-Gruppe, die Ihnen Folgendes zur Verfügung stellt:

- (a) Support, der von den USA aus abgerufen und von US-Bürgern geleistet wird;
- (b) Logische und physische Trennung der Kundendaten von den Standard-Supportsystemen von Red Hat für jedes CSS-Kundenkonto;
- (c) Ein separater, gesicherter, physischer Arbeitsbereich für das CSS Support-Personal; und
- (d) Support mit Vorauswahl, um bekannte Probleme zu lösen und ein bereinigtes Ticket für die Supportanfrage zu erstellen, wenn eine Eskalation zu Nicht-CSS-Standardpersonal erforderlich ist.

1.6 Support Subscriptions für Entwickler

1.6.1 Geltungsbereich. Für bestimmte Red Hat-Produkte bietet Red Hat Support Subscriptions für Entwickler an. Red Hat bietet Ihnen für jede aktive, bezahlte Support Subscription für Entwickler (a) über ein Red Hat Portal Zugriff auf die unterstützten Versionen der entsprechenden Produkte; und (b) Unterstützung für: (i) Installations-, Nutzungs- und Konfigurationssupport, Diagnose von Problemen und Programmfehlerkorrekturen, jedoch nur für Probleme im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der entsprechenden Produkte für Entwicklungsaktivitäten und (ii) Beratung in Bezug auf Anwendungsarchitektur, Anwendungsdesign, Branchenpraktiken, Optimierung und Anwendungsporting (zusammen “Support für Entwickler“). Support Subscriptions für Entwickler beinhalten keinen Support für (a) modifizierte Softwarepakete, (b) das Debugging von Anwendung in großem Maßstab oder (c) Software, die im Red Hat Extras-

OpenShift Developer Support Subscription Developer Support is provided for up to one hundred (100) developers provided all support requests will be made by up to two (2) named Client contacts.

1.6.2 Red Hat Developer Support Subscription Levels. You may purchase Professional (two (2) business day response time) or Enterprise (four (4) Standard Business Hours response time) with web and phone support for an unlimited number of requests for Red Hat Storage Developer Support Subscriptions.

Repository enthalten ist, zusätzliche Kanäle, Preview-Technologien oder Software, die über Community-Websites beschafft wurde. Die Support Subscriptions für Entwickler für Red Hat Application Services und/oder Red Hat OpenShift wird für bis zu einhundert (100) Entwickler bereitgestellt, sofern alle Supportanfragen von maximal zwei (2) benannten Kundenkontakten ausgeführt werden.

1.6.2 Umfang von Red Hat Developer Support Subscriptions. Sie können für Red Hat Storage Developer Support Subscriptions die Professional-Option (Reaktionszeit von zwei (2) Geschäftstagen) oder die Enterprise-Option (Reaktionszeit von vier (4) Stunden innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten) mit Web- und Telefonsupport für eine unbegrenzte Anzahl von Anfragen erwerben.